

# KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

## KRF-V7090D

---

### BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

***Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung***

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem Modell gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere KENWOOD DVD-Player gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können. Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.

DEUTSCH



6CH INPUT



# Vor Einschalten der Spannungsversorgung

**Achtung** :Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien ..... nur Wechselstrom 230 V

## Hinweis zur Entsorgung der Batterien :



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

## Sicherheitshinweise

### WARNUNG :

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



**CAUTION**  
RISK OF ELECTRIC SHOCK  
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

## Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

### Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese modell anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.

Dieser Emplänger ist für den Einsatz mit all Ihren Audio- und Videokomponenten gedacht. Die folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems erleichtern.

### Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese modell zu Verfügung stehen, ausführen.

### Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Fernbedienung eingestellt haben, werden Sie sowohl dieses Gerät wie Ihren KENWOOD-DVD-Player mit der mit diesem Gerät mitgelieferten Fernbedienung bedienen können.

### Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

### Wartung des Geräts



Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

### Hinweis zu Kontaktreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

## Inhalt

**Achtung** :Lesen Sie die folgendent, min  markierten Seiten sorgfältig durch.

	<b>Vor Einschalten der Spannungsversorgung</b> .....	<b>2</b>
	Sicherheitshinweise .....	2
	Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung .....	2
	Auspacken .....	4
	Vorbereiten der Fernbedienung .....	4
	Besondere Merkmale und Funktionen .....	5
	<b>Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente</b> .....	<b>6</b>
	Hauptgerät .....	6
	Fernbedienung .....	7

<b>Vorbereitungen</b>	<b>Konfigurieren des Systems</b> .....	<b>8</b>
	Anschließen der Lautsprecherkabel .....	9
	Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle) ....	10
	Anschließen von Audiokomponenten .....	11
	Anschließen von Videokomponenten .....	12
	Digitale Verbindungen .....	13
	Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO) .....	14
	Anschließen der Lautsprecher .....	15
	Anschließen an die Buchsen AV AUX .....	16
	Anschließen der Antennen .....	16
<b>Vorbereitungen für Surroundklang</b> .....	<b>17</b>	
Lautsprechereinstellungen .....	17	

<b>Betrieb</b>	<b>Normale Wiedergabe</b> .....	<b>20</b>
	Vorbereitungen für die Wiedergabe .....	20
	Wiedergeben des Tons von einer Komponente .....	20
	Eingangspegeleinstellung (nur analoge Quellen) ...	21
	Einstellen des Klangs .....	21
	<b>Aufnahme</b> .....	<b>22</b>
	Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen) .....	22
	Aufnehmen von Videosignalen .....	22
	Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen) .....	23
	<b>Radioempfang</b> .....	<b>24</b>
	Einstellen von Radiosendern ohne RDS .....	24
	Das Radiodatensystem (Radio Data System) ....	24
	Manuelles Speichern von Radiosendern .....	25
	Einstellen gespeicherter Radiosender .....	25
	Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) .....	25
	Die Taste RDS DISP (Display) .....	26
	Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) .....	26
	Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) .....	27
<b>Raumklangeffekte</b> .....	<b>28</b>	
Surroundklangmodi .....	28	
Surroundklangwiedergabe .....	30	
DVD-Wiedergabe (6 Kanäle) .....	32	
<b>Nützliche Funktionen</b> .....	<b>32</b>	
Einstellen des Klangs .....	32	
Einstellen des Displaydimmers .....	34	
Einschlaf-Timer .....	34	

**Fernbedienung**

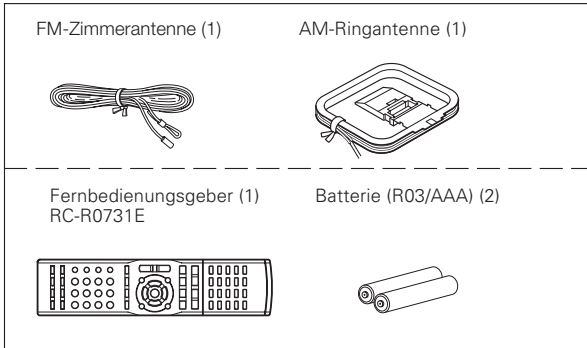
<b>Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD-Player</b> .....	<b>36</b>
DVD-Spielerfunktionen .....	36

**Weitere Informationen**

	<b>Störungsbehebung</b> .....	<b>37</b>
	<b>Technische Daten</b> .....	<b>39</b>

## Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.



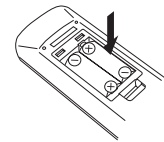
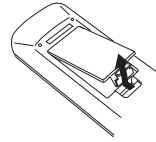
Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

**Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.**

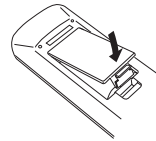
## Vorbereiten der Fernbedienung

### Einlegen der Batterien

- 1 Abdeckung abnehmen.
- 2 Batterien einlegen.



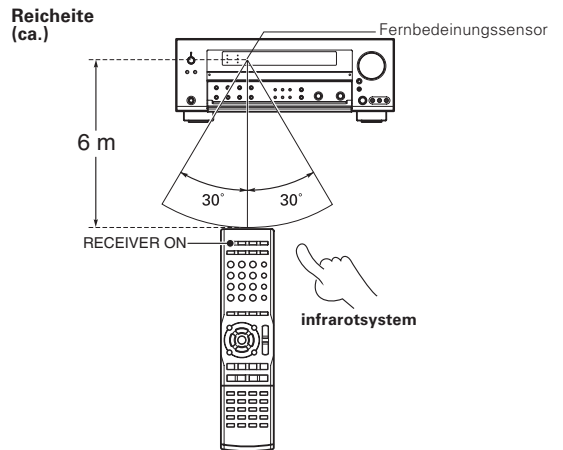
- 3 Abdeckung schließen.



- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

### Vorgehen

Wenn die Bereitschaftsanzeige leuchtet und Sie die Taste **RECEIVER ON** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

### Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.  
In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

## **Besondere Merkmale und Funktionen**

---

### **Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino**

Dieser Modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß!

- Dolby Digital EX
- Dolby Pro Logic IIx und Dolby Pro Logic II
- Dolby Digital
- DTS-ES
- DTS Neo:6
- DTS 96/24
- DTS
- DSP-modi

### **ACTIVE EQ**

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

### **Verwendung des Spiele-Modus (GAME)**

Wenn eine Spielekonsole mit den **AV AUX**-Anschlussbuchsen an der Frontplatte verbunden wird, schaltet der Eingangswahlschalter des Receivers automatisch auf „GAME“; damit steht das optimale Klangfeld für die Wiedergabe von Spielen zur Verfügung. Dieses Gerätemerkmal erleichtert die Wiedergabe von Videospiele.

### **Infrarot-Fernbedienung**

Zusätzlich zum Diese Modell können Sie mit der mit dieser receiver gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren KENWOOD DVD.

### **Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)**

Der Modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

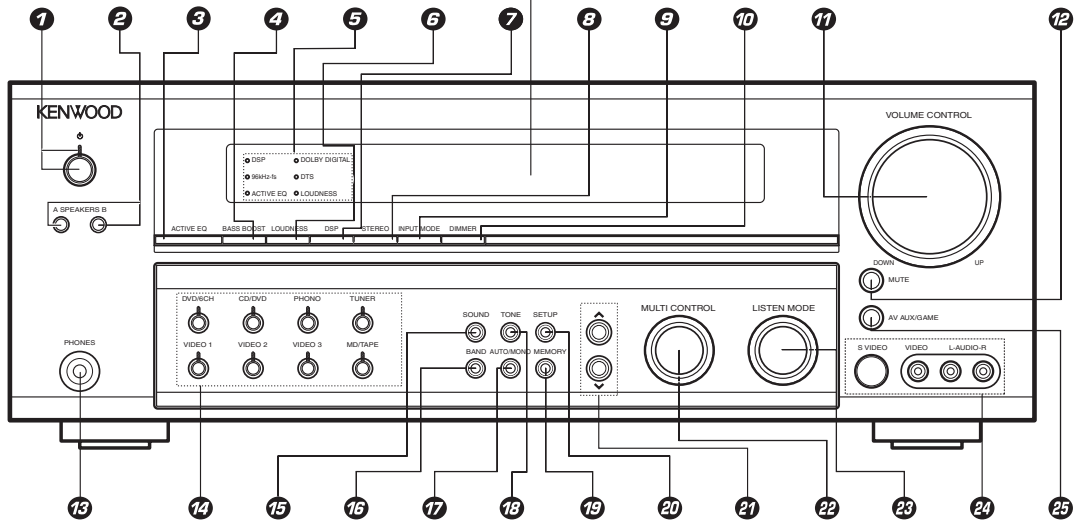
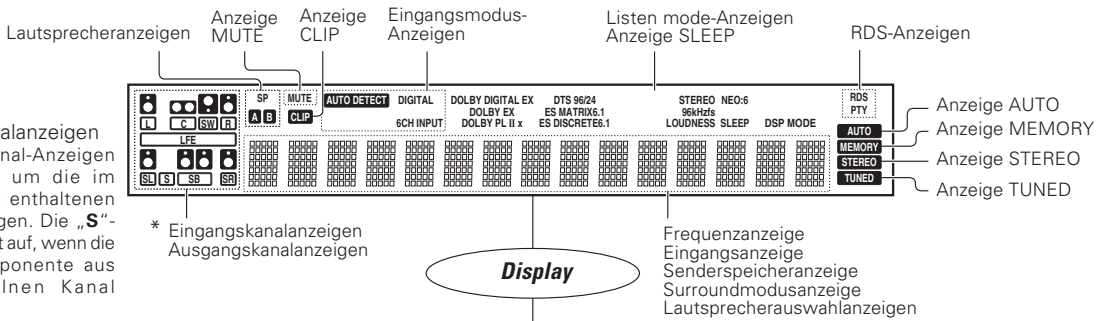
### **PTY-Suche (Programmtypsuche)**

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

# Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

## Hauptgerät

\* Eingangskanalanzeigen  
Die Eingabekanal-Anzeigen leuchten auf, um die im Eingangssignal enthaltenen Kanäle anzuzeigen. Die „S“-Anzeige leuchtet auf, wenn die Surround-Komponente aus einem einzelnen Kanal besteht.

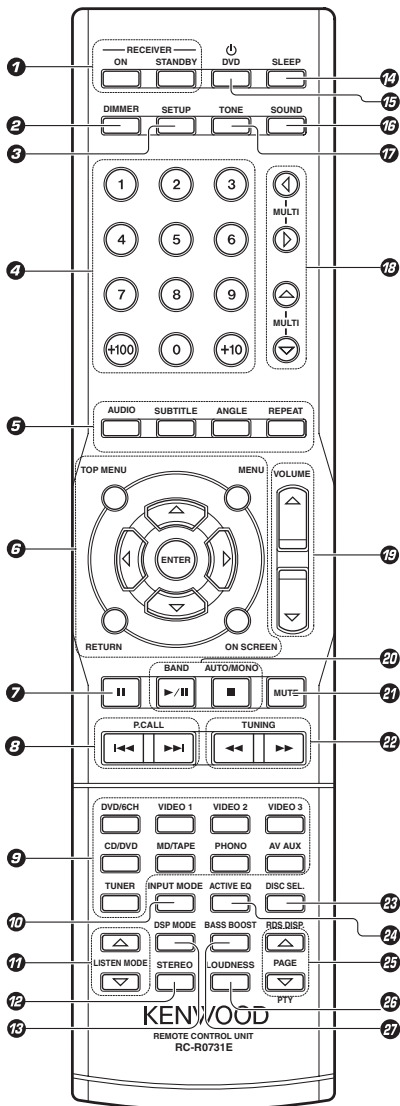


- 1 Taste  $\text{ON/OFF}$  - [17]  
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
- 2 Tasten SPEAKERS A/B - [20]  
Zum Ein-/Ausschalten der A/B-Lautsprecher.
- 3 Taste ACTIVE EQ - [21]  
Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ.
- 4 Taste BASS BOOST - [21]  
Zum Umschalten des status von BASS BOOST.
- 5 LED-Anzeigen (Leuchtdioden) für Surround-Klang  
Anzeige für den modus DSP - [31]  
Leuchtet, wenn sich diese Modell im DSP-Modus befindet.  
Anzeige für den modus 96kHz-fs - [34]  
Leuchtet, wenn sich diese Modell im 96kHz LPCM Wiedergabe-Modus befindet.  
Anzeige für den modus ACTIVE EQ - [22]  
Leuchtet, wenn sich diese Modell im ACTIVE EQ-Modus befindet.  
Anzeige für den modus DOLBY DIGITAL - [31]  
Leuchtet, wenn sich diese Modell im Dolby Digital-Modus befindet.  
Anzeige für den modus DTS - [31]  
Leuchtet, wenn sich diese Modell im DTS-Modus befindet.  
Anzeige für den modus LOUDNESS - [21]  
Leuchtet auf, wenn LOUDNESS eingeschaltet ist.
- 6 Taste LOUDNESS - [21]  
Zum Umschalten des status von LOUDNESS.
- 7 Taste DSP - [30]  
Zum Auswahl eines DSP-Modus.
- 8 Taste STEREO - [30]  
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.
- 9 Taste INPUT MODE - [8]  
Zum Auswählen des Eingabemodus.
- 10 Taste DIMMER - [23]  
Sie können damit auch den Aufnahmehodus REC MODE auswählen.  
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. - [32]
- 11 Regler VOLUME CONTROL - [20]
- 12 Taste MUTE - [21]  
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.
- 13 Buchse PHONES - [21]  
Zum wiedergabe über Kopfhörer.
- 14 Eingangsauswahltasten (DVD/6CH, CD/DVD, PHONO, TUNER, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, MD/TAPE) - [20]  
Zum Auswählen der Eingangsquellen.
- 15 Taste SOUND - [32]  
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.
- 16 Taste BAND - [24]  
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
- 17 Taste AUTO/MONO - [24]  
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.
- 18 Taste TONE - [21]
- 19 Taste TUNE - [21]
- 20 Taste SETUP - [17]  
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.
- 21 Tasten  $\wedge/\vee$  - [17]  
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.
- 22 Regler MULTI CONTROL - [30]  
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.
- 23 Regler LISTEN MODE - [30]  
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.
- 24 Buchsen AV AUX (S VIDEO, VIDEO, L-AUDIO-R) - [16]
- 25 Taste AV AUX/GAME - [20]  
Zum Ändern des Eingangsmodus in AV AUX oder GAME.

## Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung



- 1 **Taste RECEIVER ON** - 17  
Zum den Empfänger auf zu drehen.
- 2 **Taste RECEIVER STANDBY** - 17  
Zum Ausschalten des Empfängers (STANDBY).
- 3 **Taste DIMMER** - 17  
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays.
- 4 **Taste SETUP** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 5 **Taste AUDIO** - 17  
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.
- 6 **Taste SUBTITLE** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 7 **Taste ANGLE** - 17  
Zum Auswählen des Speichern von Radiosendern.
- 8 **Taste REPEAT** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 9 **Taste AUDIO** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 10 **Taste SUBTITLE** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 11 **Taste ANGLE** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 12 **Taste REPEAT** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 13 **Taste II** - 17  
Zum Bedienung der DVD-Player.
- 14 **Taste SLEEP** - 32  
Zum Einstellen des Sleep Timers.
- 15 **Taste DVD** - 32  
Zum Ein- oder Ausschalten der DVD-Player.
- 16 **Taste SOUND** - 32  
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.
- 17 **Taste TONE** - 21  
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
- 18 **Taste MULTI** - 17  
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.
- 19 **Taste VOLUME** - 20  
Dienen zum Einstellen diese Modell-Lautstärke.
- 20 **Taste BAND** - 24  
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
- 21 **Taste MUTE** - 21  
Zum Steuern der DVD-Player.
- 22 **Taste P.CALL** - 25  
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.
- 23 **Taste ACTIVE EQ** - 21  
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.
- 24 **Taste DISC SEL.** - 26  
Zum Einstellen von RDS-Sendern.
- 25 **Taste LISTEN MODE** - 30  
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.
- 26 **Taste BASS BOOST** - 21  
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.
- 27 **Taste PTY** - 27  
Permet de procéder à une recherche PTY (type de programmes)
- 28 **Taste INPUT MODE** - 8  
Zum Auswählen des Eingangsquelle.
- 29 **Taste LISTEN MODE** - 30  
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.
- 30 **Taste STEREO** - 30  
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.
- 31 **Taste DSP MODE** - 30  
Zum Auswahl eines DSP-Modus.
- 32 **Taste SLEEP** - 32  
Zum Einstellen des Sleep Timers.

• Einige Tasten können zur Steuerung von KENWOOD DVD-Playern verwendet werden, wenn Sie vorher die Taste CD/DVD oder DVD/6CH drücken. - 36

DEUTSCH

# Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.

Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde. Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

## Hinweise

1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störgeräusche zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

## Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „analogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

## Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung“ E zurückzustellen. — 37

## Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

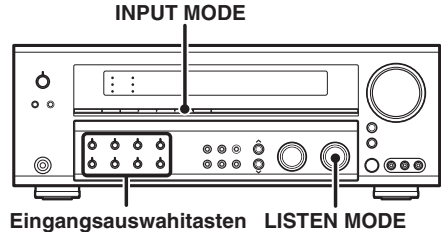
- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| • Stromversorgungsmodus                   | • Lautsprechereinstellungen |
| • Einstellungen des Eingangswählschalters | • Einstellung des Abstands  |
| • Lautsprecher ein/aus                    | • Eingangsmoduseinstellung  |
| • Lautstärke                              | • Klangmoduseinstellungen   |
| • BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel             | • Frequenzbereich           |
| • TONE ON/OFF                             | • Frequenzeinstellung       |
| • LOUDNESS ON/OFF                         | • Gespeicherte Sender       |
| • Abblendeinstellung                      | • Sendereinstellmodus       |
| • Abhörmoduseinstellung                   | • ACTIVE EQ-modi            |
|   | • GAME-moduseinstellung     |

## Eingangsmodeinstellungen

Die CD/DVD-, VIDEO 2-, VIDEO 3- und DVD/6CH- Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.

Die **Fabrikereinstellungen für die Audiosignal-Wiedergabe für CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2- und VIDEO 3 sind vollautomatisch voreingestellt.**

Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und diese modell eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



- 1 Wählen Sie mit dem Regler Eingangsauswahltasten die Funktion CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH aus.

- 2 Drücken Sie die Taste INPUT MODE.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

### Im DTS-Wiedergabemodus

- 1 FULL AUTO (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 DIGITAL MANUAL (digitaler Eingang)

### Im CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH-Wiedergabemodus

- 1 FULL AUTO (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 DIGITAL MANUAL (digitaler Eingang)
- 3 6CH INPUT (Nur beim DVD/6CH-Eingang)
- 4 ANALOG (analoger Eingang)

### Autom. Senderwahl:

Bei der vollautomatischen Einstellung **FULL AUTO** (Anzeigen „**AUTO DETECT**“ leuchten) erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. — 30

Die „**DIGITAL**“-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Digitalsignal erkannt wird. Die „**DIGITAL**“-Anzeige erlischt, wenn kein Digitalsignal erkannt wird.

### Auf digitale Eingangssignale festgelegt:

Diesen Modus wählen, wenn der Dekodiermodus (Dolby Digital, DTS, PCM usw.) auch für den gegenwärtig eingestellten Hörmodus gelten soll.

Wenn der Modus **DIGITAL MANUAL** gewählt wird, kann der eingestellte Hörmodus unter Umständen automatisch umgeschaltet werden, abhängig vom Eingangssignale. — 30

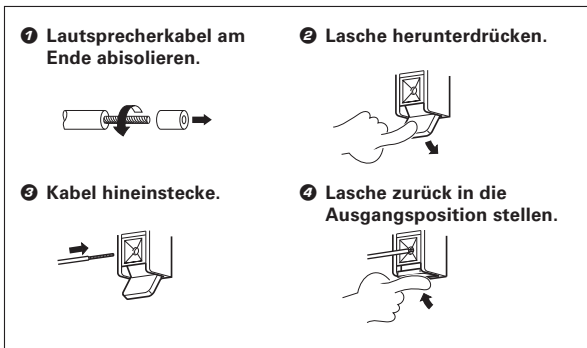
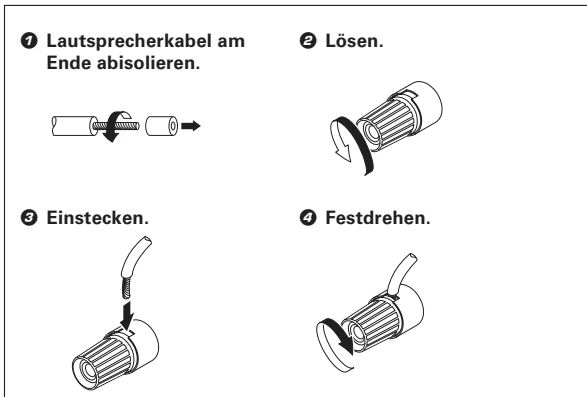
### Auf analoge Eingangssignale festgelegt:

Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Videorecorder usw.

Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.



## Anschließen der Lautsprecherkabel

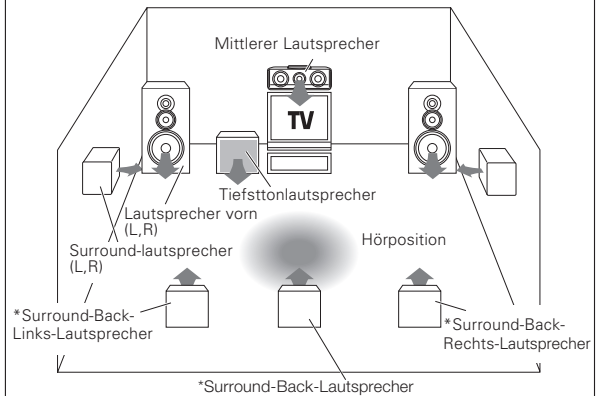


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

### Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite dieses Modells angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite dieses Modells angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder dieses Modell können beschädigt werden.

### Installation des enceintes



\* Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklingssystem oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklingssystem einsetzen.

#### Lautsprecher (links und rechts) vorn

Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.

#### Mittlerer Lautsprecher

Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.

#### Surround (links und rechts) lautsprecher

Stellen Sie die Surround-Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei.

#### Tiefsttonlautsprecher

Normalerweise kann der Subwoofer in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher und des mittleren Lautsprechers aufgestellt werden. (Da der Subwoofer eine schwächere Richtungscharakteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

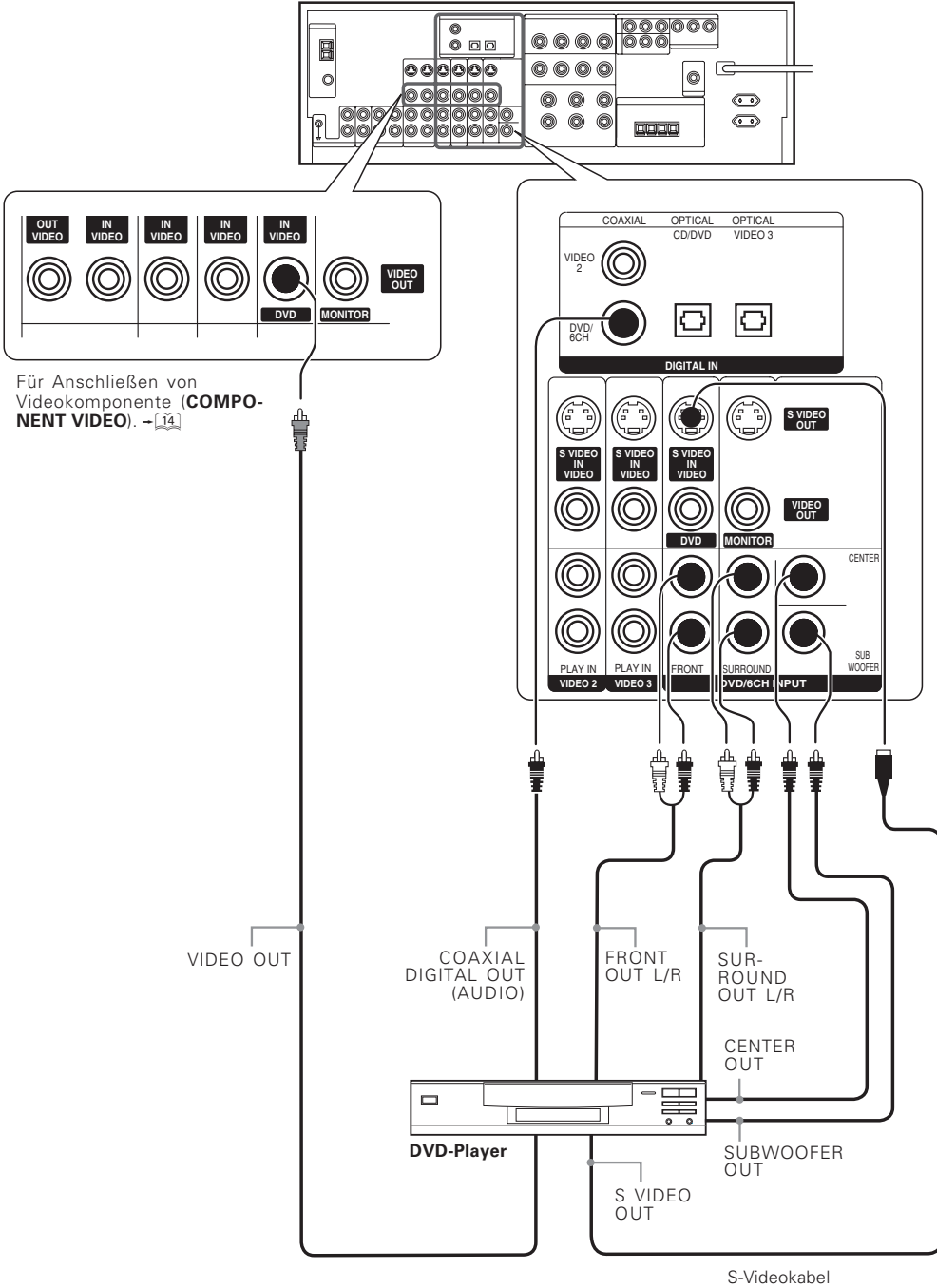
#### Surround-Back-Lautsprecher

Den hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt.

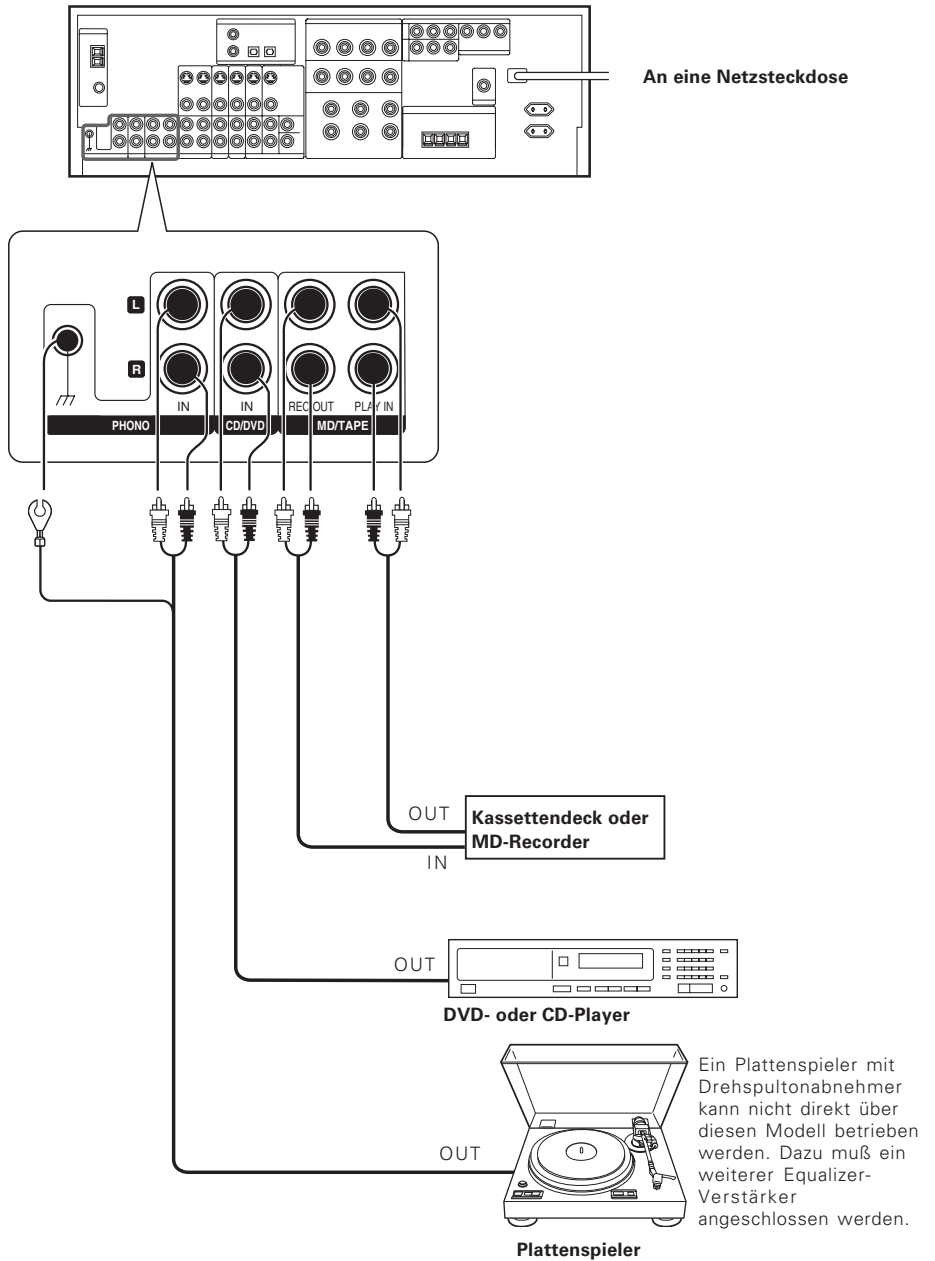
## Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“.



## Anschließen von Audiokomponenten

- Der Erdungsanschluss mit dem Symbol  $\perp$  wird zur Rauschunterdrückung des Plattenspielers benutzt. Es handelt sich nicht um eine Sicherheitserdung.



### ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich ßberständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

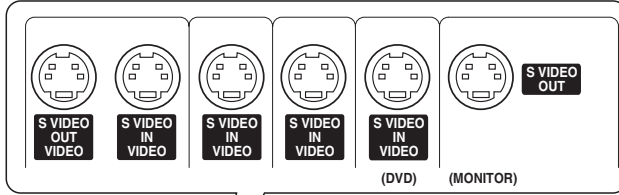
Oberseite : 50 cm

Seitenwand : 10 cm

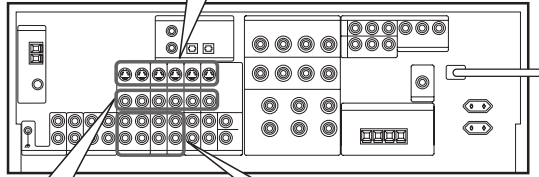
Rückwand : 10 cm

## Anschließen von Videokomponenten

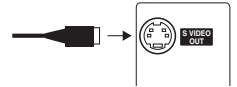
S-Videobuchsen



- Die AV-Buchse **DVD IN** wird entweder für **CD/DVD-Input**, oder **DVD/6CH-Input** verwendet.

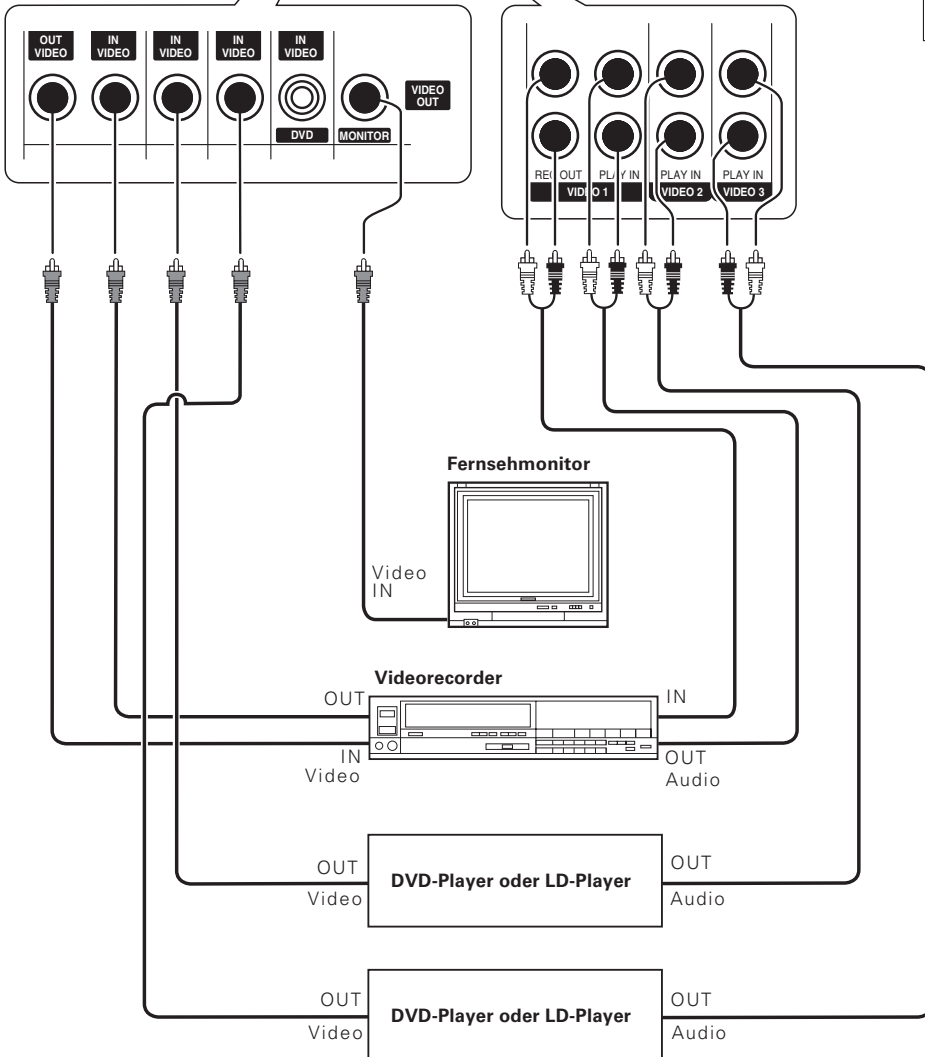


### Hinweis zu den Buchsen S VIDEO



Verwenden Sie die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit **S VIDEO IN/OUT**-Buchsen herstellen.

- Wenn Sie Ihre Videowiedergabe-komponenten über die Buchsen **S VIDEO** anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahme-komponenten anschließen.



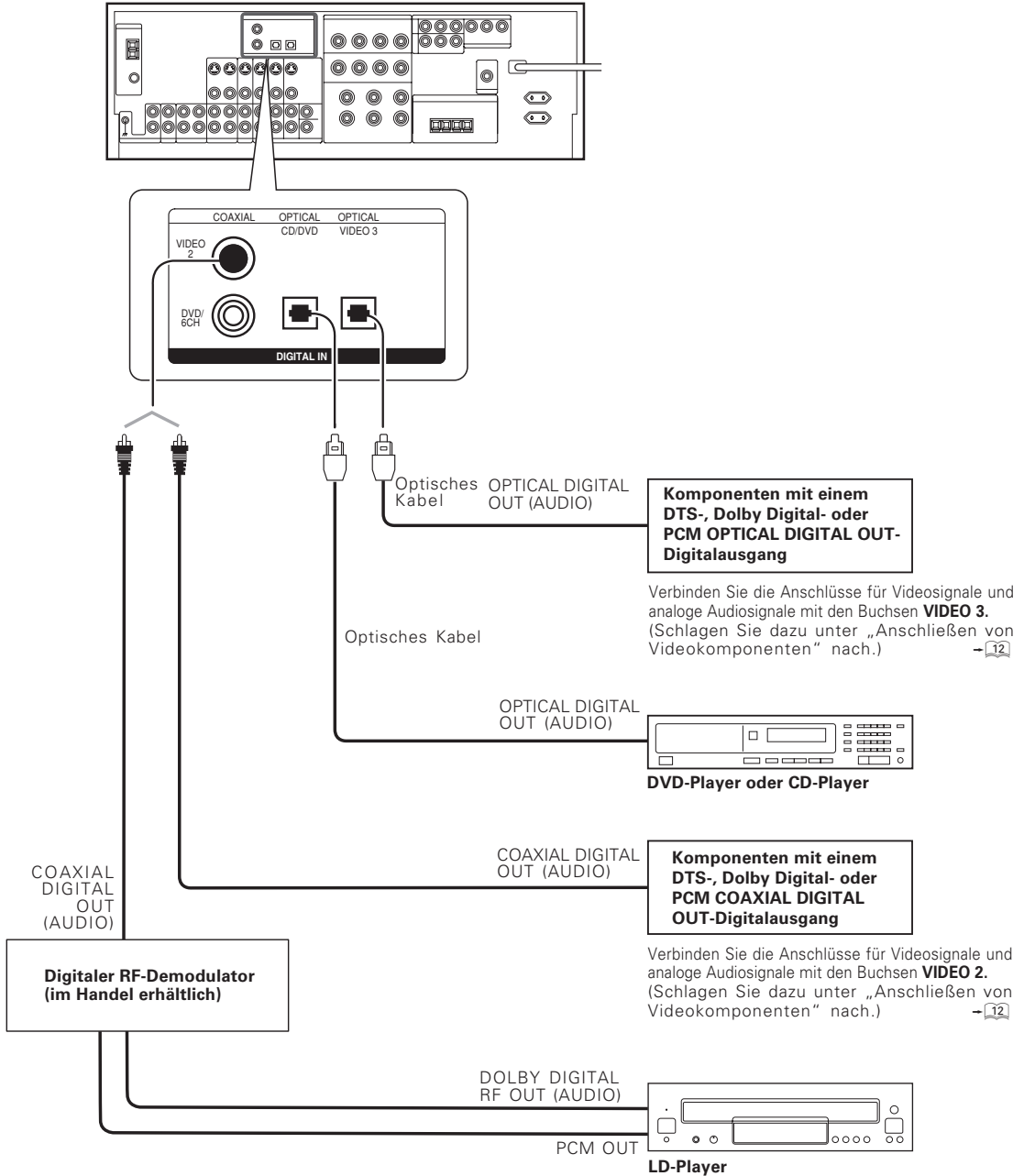
Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 2 oder VIDEO 3 angeschlossen werden.

## Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.

Wenn Sie digitale Komponenten an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“

– 8

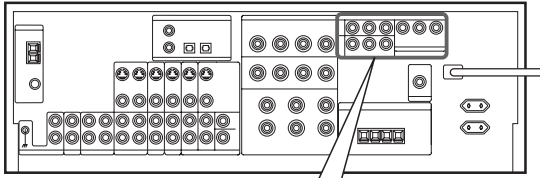


DEUTSCH

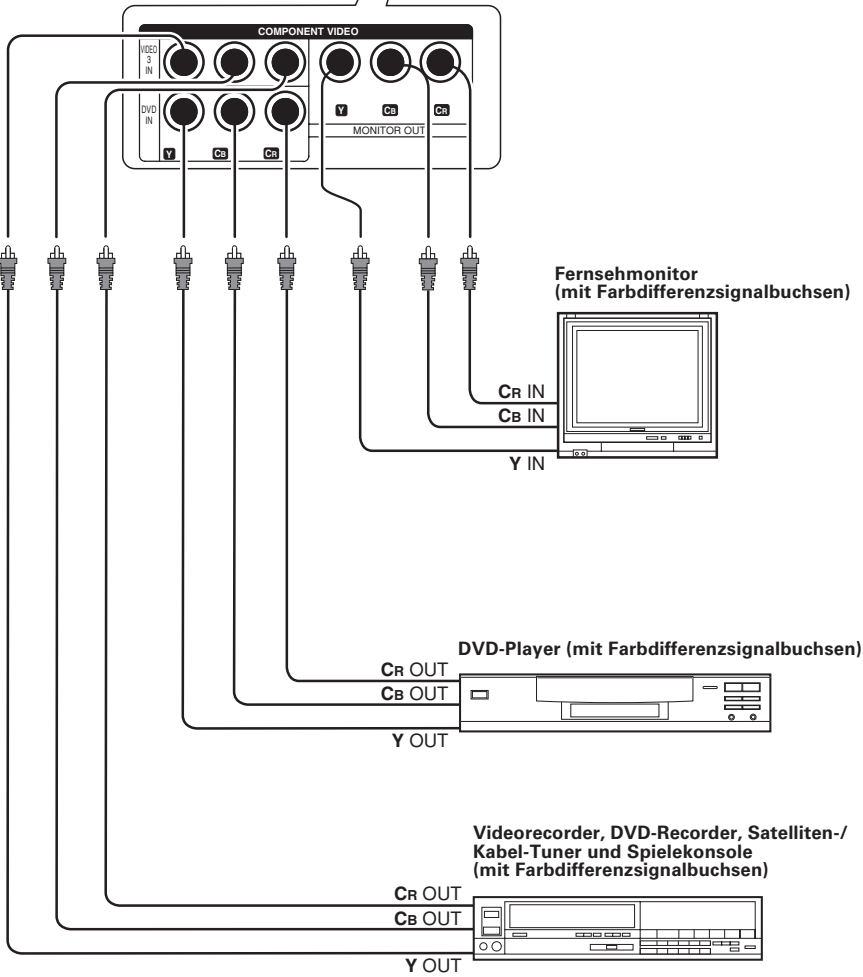
Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich). Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des Modell. Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2 oder VIDEO 3-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente“ nach.)

## Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO)

Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie diese Modell über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschließen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.



- Die AV-Buchse **DVD IN** wird entweder für **CD/DVD-Input**, oder **DVD/6CH-Input** verwendet.



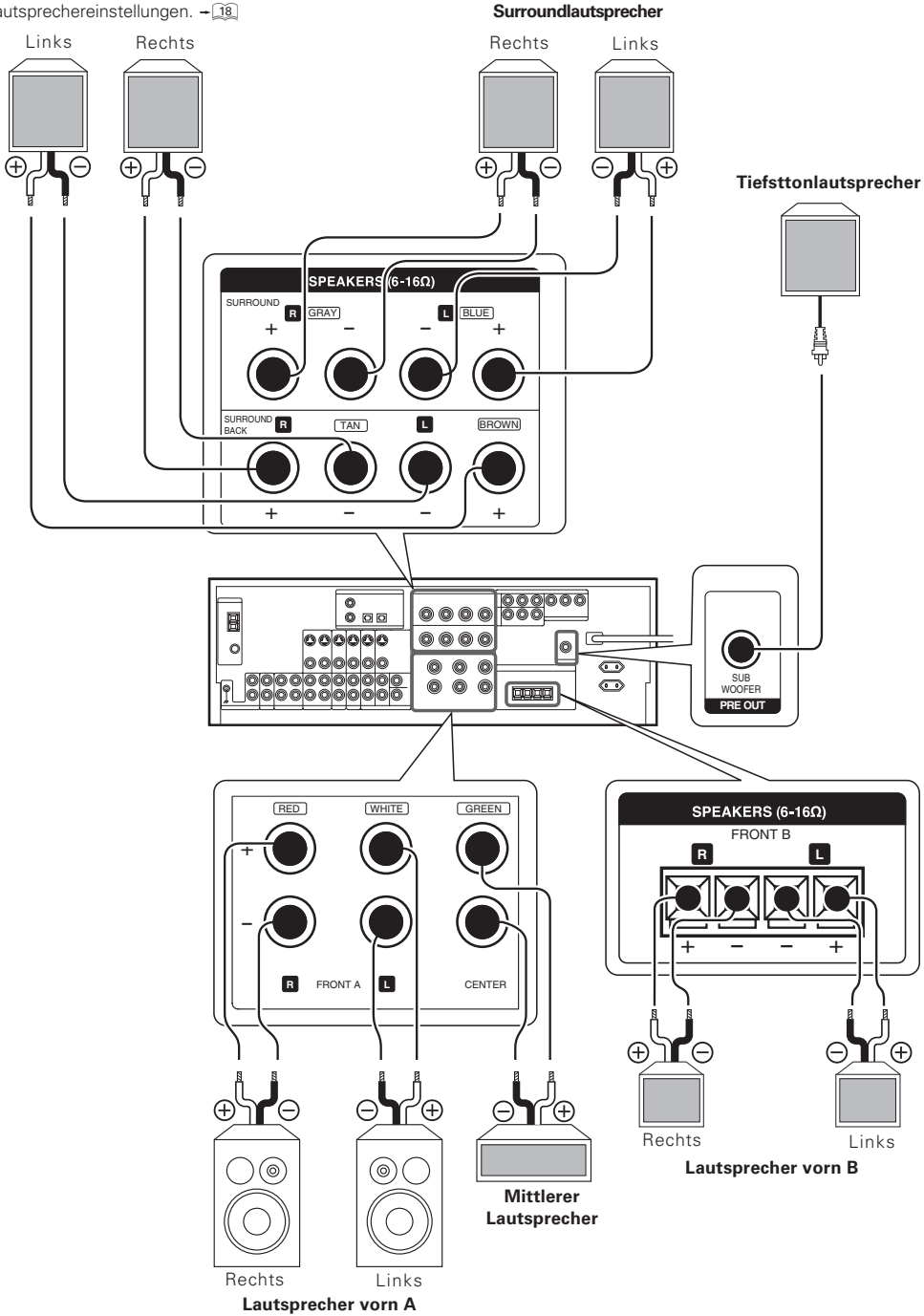
DEUTSCH

Wenn Sie das Fernsehgerät an die COMPONENT-Buchsen anschließen, müssen Sie auch alle anderen Komponenten an die COMPONENT-Buchsen anschließen.

## Anschließen der Lautsprecher

### Surround-Back-Lautsprecher

Wenn Sie einen einzelnen Surround-Back-Lautsprecher anschließen, wählen Sie die Anschlüsse SURROUND BACK L und wählen Sie "SB LARGE<sub>x</sub>1" oder "SB NORMAL<sub>x</sub>1" bei den Lautsprechereinstellungen. – 18

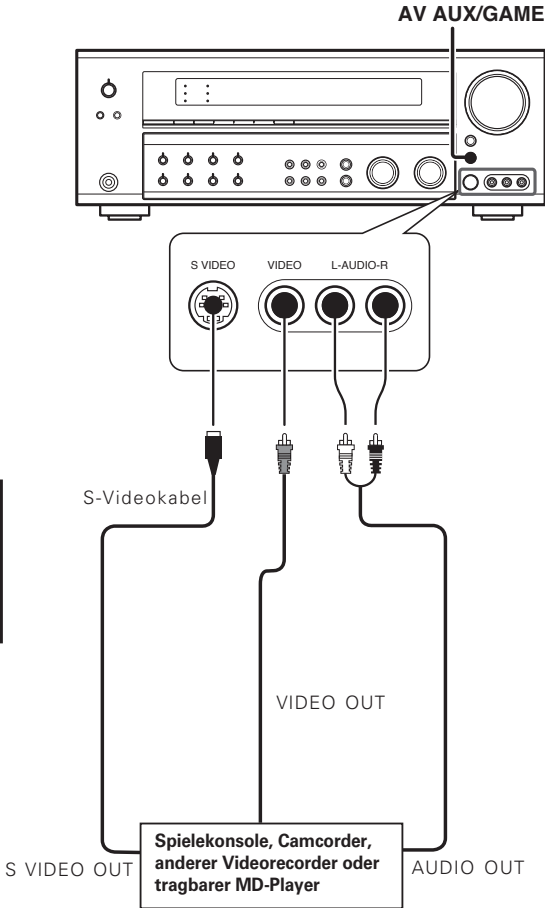


- Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.“ – 18
- Wenn Sie ein zweites Paar vorderer Lautsprecher oder die Lautsprecher in einem anderen Raum an dieses Gerät anschließen möchten, verwenden Sie die SPEAKERS FRONT B Anschlüsse.

DEUTSCH

## Anschließen an die Buchsen AV AUX

Die Buchsen **AV AUX** eignen sich zum Anschließen von Videokomponenten, z. B. eines Camcorders oder einer Spielekonsole.



- Dieses Modell verfügt über eine Spiel-Funktion, die praktisch ist beim Einsatz von Spielgeräten. Es wird empfohlen, die Spielgeräte an die Buchsen AV AUX anzuschließen und den Spiele-Modus auf ON zu stellen. – [20]
- Um die Tonquelle auszuwählen, die an die Buchsen AV AUX angeschlossen ist, drücken Sie die Taste AV AUX/GAME. – [20]
- Wenn Sie eine Audiosignalquelle, zum Beispiel einen MD-Player anschließen, brauchen Sie das Videokabel nicht anzuschließen.
- Wenn Sie das Gerät und die Komponente über ein S-Videokabel miteinander verbinden, läßt sich eine bessere Bildqualität erzielen.

## Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

### AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Ringantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel und richten Sie die auf den besten Empfang aus.

#### Verbindung des AM-Antennenanschlusses

- 1 Lasche herunterdrücken.
- 2 Kabel hineinstecken.
- 3 Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.

### FM-Zimmerantenne

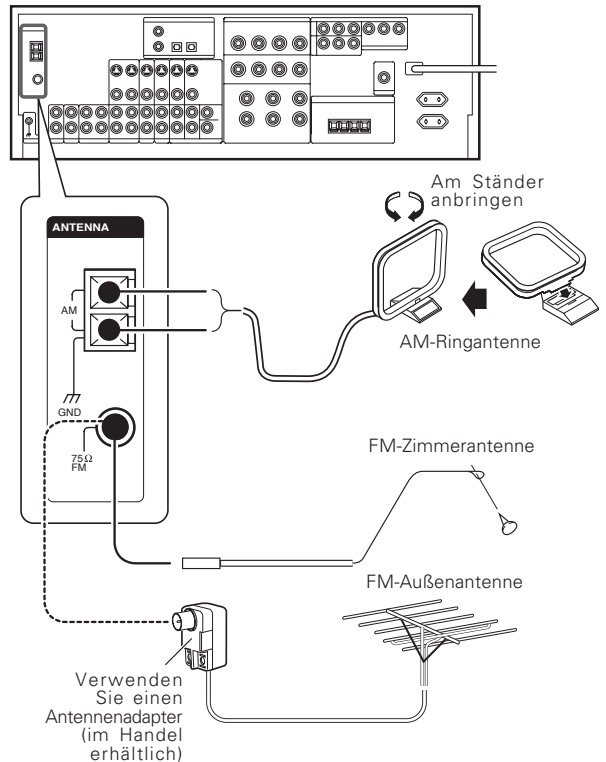
Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

#### Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.

### FM-Außenantenne

Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es an den Anschluß **75Ω FM** an.

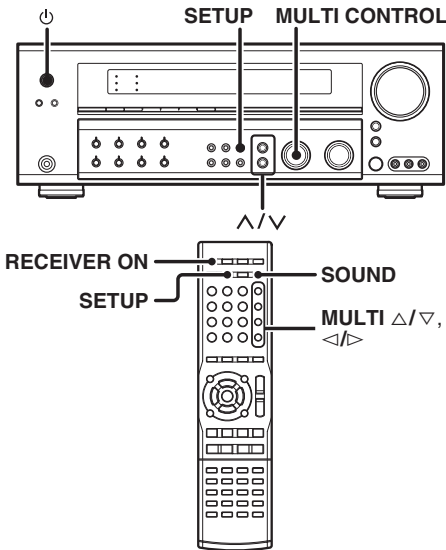




# Vorbereitungen für Surroundklang

## Lautsprechereinstellungen

Damit Sie die Tonwiedergabemodi diese Modell optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und in der Mitte, Surroundlautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher) vor.



### 1 Schalten Sie diesen Modell mit der Taste $\odot$ bzw. RECEIVER ON ein.

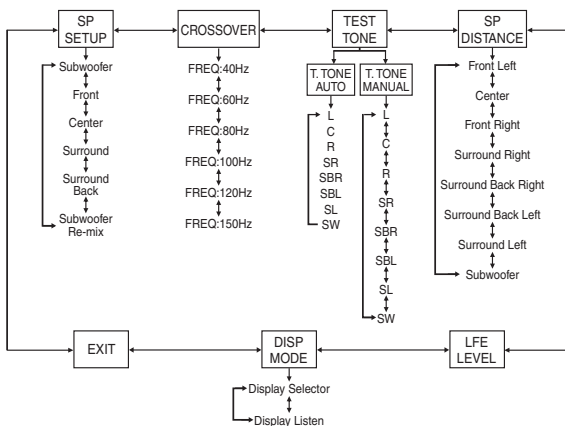
Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie eine der Tasten VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, MD/TAPE, PHONO, AV AUX oder TUNER auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

### 2 Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus.

Verwenden Sie die tasten  $\wedge/\vee$  oder MULTI  $\triangleleft/\triangleright$  um die folgenden Anzeigen.

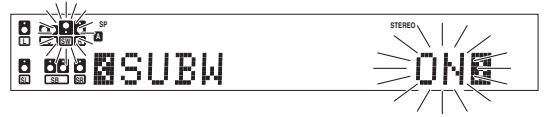
- ① SP SETUP
- ② CROSSOVER
- ③ TEST TONE
- ④ SP DISTANCE
- ⑤ LFE LEVEL
- ⑥ DISP MODE
- ⑦ EXIT

Die Reihenfolge bei SET UP ist wie folgt:



### 3 Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.

- ① Wählen Sie SP SETUP, und drücken Sie die Taste SETUP erneut, so dass für den Tiefsttonlautsprecher die Einstellung „SUBW ON“ angezeigt wird.



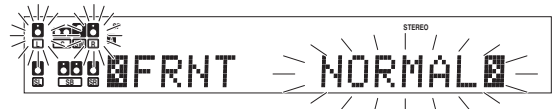
- ② Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für den Tiefsttonlautsprecher.

- ① **SUBW ON** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell aktiviert.
- ② **SUBW OFF** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell deaktiviert.

- Werkseitig ist „SUBW ON“ eingestellt.
- Bei Einstellung „SUBW OFF“ wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LARGE“ eingestellt, und Sie können mit Schritt ④ fortfahren.
- Wenn der Ausgangsklang des Tiefsttonlautsprecher benötigt wird, wählen Sie „FRNT NORMAL“ oder sowohl „FRNT LARGE“ als auch „SW RE-MIX ON“.

- ③ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste  $\wedge$  oder MULTI  $\triangleright$ .

- Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT“ erscheint.



- ④ Wählen Sie mithilfe des MULTICONTROL-Regler oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.

- ① **FRNT NORMAL** : Vordere Lautsprecher in Größe sind an diese Modell angeschlossen.
- ② **FRNT LARGE** : Große vordere Lautsprecher sind an diese Modell angeschlossen.

- ⑤ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste  $\wedge$  oder MULTI  $\triangleright$ .

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR“ erscheint.

- ⑥ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.

Wenn Sie „FRNT LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **CNTR NORMAL** : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- ② **CNTR LARGE** : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an diese modell.
- ③ **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist an diese modell deaktiviert.

Wenn Sie „FRNT NORMAL“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **CNTR NORMAL** : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- ② **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist an diese modell deaktiviert.

- ⑦ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste  $\wedge$  oder MULTI  $\triangleright$ .

- Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR“ erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**3 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für die Surround-Lautsprecher.**

Wenn Sie „FRNT LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SURR NORMAL** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- ② **SURR LARGE** : Ein großer Surround-Lautsprecher ist an den diese modell angeschlossen.
- ③ **SURR OFF** : Der Einstellmodus für den Surround-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie „FRNT NORMAL“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SURR NORMAL** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- ② **SURR OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

• Wenn die Einstellung „SURR OFF“ gewählt wird, springt die Prozedur auf Schritt 7.

**4 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangleright$ .**

• Die Anzeige für die Einstellung der surroundlautsprecher „SB“ erscheint.

**10 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.**

Wenn Sie „SURR LARGE“ als Einstellung für die Surroundlautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SB NORMALx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- ② **SB NORMALx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ③ **SB LARGEx1** : Ein einzelner großer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- ④ **SB LARGEx2** : Zwei große Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ⑤ **SB OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.



Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „SURR NORMAL“ als Einstellung ausgewählt haben,

- ① **SB NORMALx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- ② **SB NORMALx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ③ **SB OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

**11 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste  $\blacktriangle$  oder MULTI  $\blacktriangleright$ .**

• Die Anzeige für die Subwoofer-Re-mix-Einstellung „SW RE-MIX“ erscheint.

**12 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.**

- ① **SW RE-MIX ON** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf aktiviert gestellt.
- ② **SW RE-MIX OFF** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf deaktiviert gestellt.

• Wenn der Subwoofer abgeschaltet oder "FRNT NORMAL" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher gewählt wurde, wird die Einstellung des Subwoofer-Re-Mix nicht angezeigt.

**13 Drücken Sie erneut die SETUP-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzuschalten.**

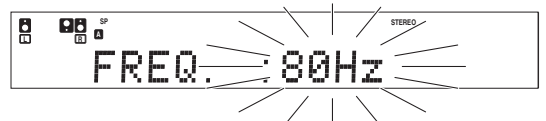
**4 Wahl der CROSSOVER-Frequenz.**

Die Funktion CROSSOVER passt die Merkmale des Audioausgangs des Empfängers an die Merkmale der Lautsprecher an, die je nach Größe der Lautsprecher unterschiedlich sein können. Die Aktivierung der Funktion CROSSOVER bietet ein dynamischeres und natürlicheres Klangerlebnis, selbst bei Verwendung kleinerer Lautsprecher.

**1 Drücken Sie die Tasten  $\blacktriangle/\blacktriangledown$  oder MULTI  $\blacktriangle/\blacktriangleright$ , um CROSS-OVER auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste SETUP erneut.**

**2 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$  um den CROSSOVER-Frequenz auszuwählen.**

- ① **FREQ. : 40Hz**
- ② **FREQ. : 60Hz**
- ③ **FREQ. : 80Hz**
- ④ **FREQ. : 100Hz**
- ⑤ **FREQ. : 120Hz**
- ⑥ **FREQ. : 150Hz**



• Die CROSSOVER-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung "LARGE" für alle Lautsprecher und "SW RE-MIX OFF" gewählt wurden in Schritt 3.

**3 Drücken Sie erneut die SETUP-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzuschalten.**

**5 Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.**

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

- Der Receiver schaltet in den Einstellmodus für den Lautstärkepegel der Lautsprecher.
- Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 3 ausgewählten Lautsprecher.

**1 Drücken Sie die Tasten  $\blacktriangle/\blacktriangledown$  oder MULTI  $\blacktriangle/\blacktriangleright$ , um TEST TONE auszuwählen.**

**2 Drücken Sie die Taste SETUP, um folgende Anzeigen aufzurufen:**

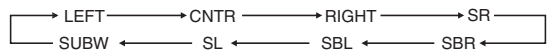
- ① **T.TONE AUTO**
- ② **T.TONE MANUAL**

**3 Die Auswahl von AUTO/MANUAL TEST TONE erfolgt über den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$ .**

Drücken Sie die Taste SETUP nochmals, um den TEST TONE zu starten.

Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$ , um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Wenn Sie die Einstellung AUTO wählen, wird der Testton für 2 Sekunden von jedem Lautsprecher in der nachstehenden Reihenfolge ausgesendet, beginnend beim vorderen linken Lautsprecher.



• Wenn Sie „SB NORMALx1“ oder „SB LARGEx1“ ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

Die Kanalanzeige blinkt, während der Testton zu hören ist.



- Wenn die Lautsprechereinstellungsauswahl ausgeschaltet ist, werden die Lautsprecherpegelinstellungen zurückgestellt.

Bei der Auswahl **MANUAL**, drücken Sie die Tasten **Λ/V** oder **MULTI </>** jedes Mal, wenn Sie einen Lautsprecherkanal auswählen möchten.

- Drücken Sie die Taste **SETUP**.
  - Der Testton wird ausgeschaltet, und Sie gelangen ins Haupt-Setup zurück.

### 6 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.

- Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 5 ausgewählten Lautsprecher.

- Drücken Sie die Tasten **Λ/V** oder **MULTI </>**, um **SP DISTANCE** auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste **SETUP** erneut.
- Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.

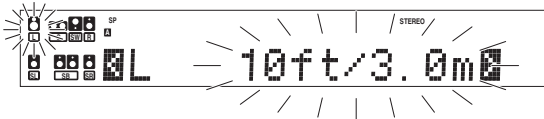
Notieren Sie sich dem Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.

- Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (SR) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum Surround-Back-Rechts-Lautsprecher (SBR) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum Surround-Back-Links-Lautsprecher (SBL) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (SL) : \_\_\_ Fuß (Meter)
- Abstand zum Tieftstonlautsprecher (SW) : \_\_\_ Fuß (Meter)

- Wenn Sie „**SB NORMALx1**“ oder „**SB LARGEx1**“ ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

- Verwenden Sie die Tasten **Λ/V** oder **MULTI </>**, um die Lautsprecher auszuwählen und den **MULTI CONTROL**-Reglern oder die Tasten **MULTI Δ/∇**, um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.

Die Anzeige zu dem einzustellenden Lautsprecher blinkt.



Anzeige in Fuß    Anzeige in Metern

- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 30 Fuß (0,3 bis 9,0 m) in Schritten zu 0,3 m (1 Fuß).

- Wiederholen Sie Schritt 6 zur Eingabe des Abstands zu jedem Lautsprecher.
- Drücken Sie erneut die **SETUP**-Taste, um zur Hauptanzeige zurückzuschalten.
  - Die von Ihnen ausgewählten Lautsprecher sollten auf dem Display erscheinen. Bestätigen Sie, dass alle Lautsprecher korrekt ausgewählt wurden.

### 7 Stellen Sie den LFE-LEVEL (Tieffrequenzen-Effekte-Pegel) ein.

- Drücken Sie die Tasten **Λ/V** oder **MULTI </>**, um **LFE LEVEL** auszuwählen.
- Betätigen Sie den Regler **MULTI CONTROL** oder die Tasten **MULTI Δ/∇** um den **LFE LEVEL** einzustellen.



- Der **LFE LEVEL** wird von 0dB bis -10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

- Drücken Sie die Taste **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen.

### 8 Auswahl des Display-Modus.

- Drücken Sie die Tasten **Λ/V** oder **MULTI </>**, um **DISP MODE** auszuwählen.
- Verwenden Sie den **MULTI CONTROL**-Reglern oder die Tasten **MULTI Δ/∇**, um den **Display-Modus** auszuwählen.
  - DISP SELECTOR** : Zeigt die aktuelle Eingangsauswahl an.
  - DISP LISTEN** : Zeigt den aktuellen Zuhörermodus an.



- Drücken Sie die Taste **SETUP** erneut, um die Einstellungen zu bestätigen.
- Durch Drücken der Taste **Λ** oder **MULTI ∇**, wählen Sie **EXIT** aus.

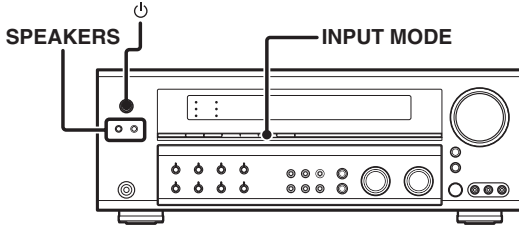


- Drücken Sie die Taste **SETUP**, um den **SETUP**-Modus zu verlassen.

# Normale Wiedergabe

## Vorbereitungen für die Wiedergabe


Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



### Einschalten des Modells

- 1 Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.
- 2 Schalten Sie diesen Modell mit der Taste  $\phi$  ein.

### Auswählen des Eingangsmodus

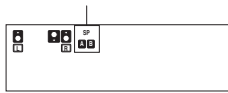
Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **CD/DVD**, **VIDEO 2**, **VIDEO 3** oder **DVD/6CH** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmodus-einstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. 

### Auswählen des Lautsprechersystems

Drücken Sie die Taste **SPEAKERS**, um das gewünschte Lautsprechersystem auszuwählen.

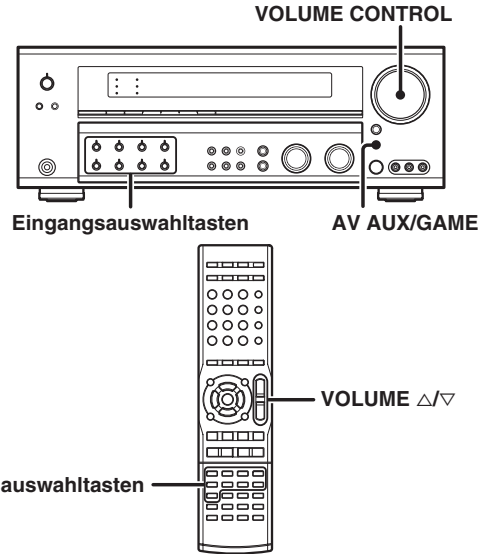
- A ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** an der Rückseite angeschlossen sind.
- B ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS B** an der Rückseite angeschlossen sind. Vom Tieftonlautsprecher ist kein Ton zu hören.
- A+B ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** und **B** an der Rückseite angeschlossen sind.
- A+B OFF** : Kein Ton über die Lautsprecher. Die Displaysegmente sind unterschiedlich und hängen von der Art des Eingangssignals ab.

Die Anzeige für die Lautsprecher, die Sie benutzen wollen, sollte jetzt leuchten.



- Wenn „DVD/6CH“ als Eingangsquelle fungiert und Sie mit der Taste **INPUT MODE** den Modus „6CH INPUT“ als Eingangsmodus wählen, wird **SPEAKERS A** automatisch ausgewählt.
- Wenn die Lautsprecher **SPEAKERS B** auf ON stehen, ändert sich die Einstellung des LISTEN MODE auf STEREO.

## Wiedergeben des Tons von einer Komponente



### 1 Wählen Sie mit Eingangsauswahlknöpfen und der Taste AV AUX/GAME die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.

Auswahl der Tonquelle über die Tasten.

- 1 TUNER
- 2 CD/DVD
- 3 MD/TAPE
- 4 VIDEO 1
- 5 VIDEO 2
- 6 VIDEO 3
- 7 DVD/6CH
- 8 PHONO
- 9 AV AUX [GAME] (oder AV AUX)

### 2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.

### 3 Stellen Sie mit dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME Δ/∇ Lautstärke ein.

### Setup der AV AUX-Anschlussbuchsen an der Frontplatte

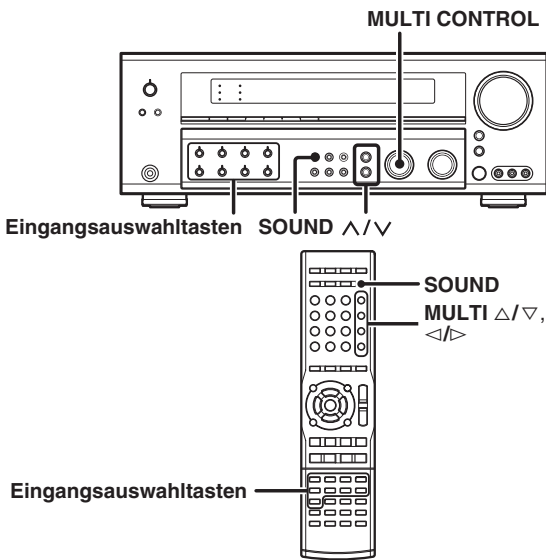
Das Setup ausführen, um Videospiele unter Verwendung des Receivers Wiedergeben zu können.

- 1 Verwenden Sie die Taste **AV AUX/GAME**, um „AV AUX [GAME]“ (oder „AV AUX“) auszuwählen.
- 2 Halten Sie die Taste **AV AUX/GAME** mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, für die folgende Auswahl;

- 1 **AV AUX [GAME]** : Wenn die angeschlossene Spielkonsole eingeschaltet wird, schaltet der Eingangswahlschalter automatisch auf „**AV AUX [GAME]**“. Außerdem wird die ACTIVE EQ-Funktion auf „ACTIVE EQ GAME“ gesetzt, und der Hörmodus wird auf einen für Spiele geeigneten Hörmodus umgeschaltet.
- 2 **AV AUX** : Der Spielemodus wird deaktiviert.

- Der Spielemodus wird nicht aktiviert, wenn an der **VIDEO-** oder **S-VIDEO-**Buchse im **AV AUX**-Anschlussbuchsenbereich kein Videosignal anliegt.

## Eingangsegeleinstellung (nur analoge Quellen)

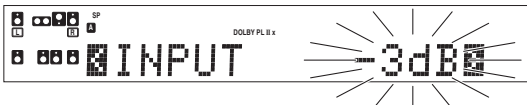


## Eingangsegeleinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die CLIP-Anzeige und gibt das Quellensignal an. Stellen Sie den Eingangspegel

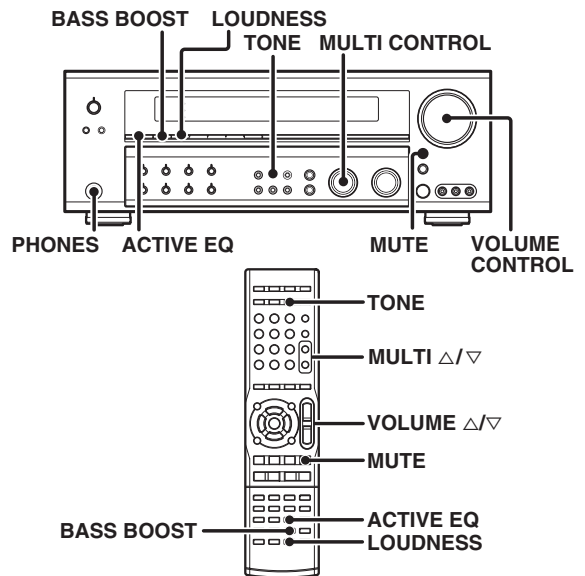


- Wählen Sie mit den Eingangsauswahltasten die Tonquelle aus, deren Eingangspegel Sie einstellen wollen.
  - Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.
- Drücken Sie die Taste SOUND und die Tasten ^/V oder MULTI </>, bis „INPUT“ angezeigt wird.
- Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇, um den Eingangspegel einzustellen.



- Der Einstellmodus wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
  - Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, -3dB und -6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)
- Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

## Einstellen des Klangs



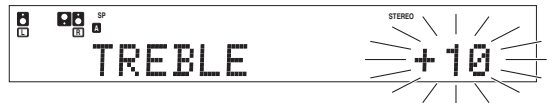
## Einstellen der Tonqualität

Sie können diese Modell die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

- Drücken Sie die Taste TONE, um in den TONE-Modus zu schalten.
- Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇, um TONE ON/OFF auszuwählen.



- Ist TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste TONE, um die folgenden Displays aufzurufen.
  - BASS** : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
  - TREBLE** : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.
- Stellen Sie mit dem MULTI-CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ die Tonqualität ein.



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um -10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

## Einstellen der Klangfülle Modi

Der Lautstärkereger besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Einstellungen können vorgenommen werden, wenn sich der Empfänger im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

Drücken Sie die Taste LOUDNESS, um die Einstellung LOUDNESS auf ON zu setzen.

- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

## Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie die Taste LOUDNESS erneut, so dass die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

## Normale Wiedergabe

### Baßanhebung auf Tastendruck (BASS BOOST)

Sie können diese Modell die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

#### Drücken Sie die Taste BASS BOOST.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich diese Modell im Einstellmodus für die Tonqualität oder die Raumklangeffekte befindet.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

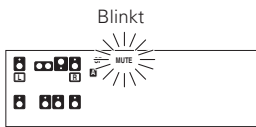
### Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste BASS BOOST erneut.

### Stummschalten des Tons

Mit der Taste MUTE können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.



### Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Knopfs VOLUME CONTROL bzw. Drücken der Tasten VOLUME  $\Delta$ / $\nabla$  ausgeschaltet werden.

### ACTIVE EQ-Modus

Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Drücken Sie die Taste ACTIVE EQ für die folgende Auswahl;

- ① **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören.  
(Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
- ② **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.  
(Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
- ③ **ACTIVE EQ GAME** : Eignet sich besonders zur Wiedergabe von Spielen.  
(Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
- ④ **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt.  
(Die Anzeige ACTIVE EQ erlischt.)

- „ACTIVE EQ“ läuft von rechts nach links.
- Im REC MODE oder wenn Sie einen Radiosender suchen oder voreinstellen, ist die ACTIVE EQ-Funktion nicht verfügbar.

### Wiedergabe über Kopfhörer

① Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.

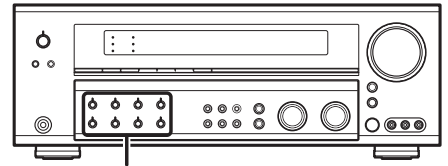


- Die Reproduktion über alle Lautsprecher wird ausgeschaltet.

② Stellen Sie mithilfe des Reglers VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME  $\Delta$ / $\nabla$  Lautstärke ein.

## Aufnahme

### Aufnahmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Eingangsauswahlknöpfe



Eingangsauswahlknöpfe

### Aufnahmen von einer Tonquelle

- ① Wählen Sie mit Eingangsauswahlknöpfen die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.
- ② Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.
- ③ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

### Aufnahmen von Videosignalen

- ① Wählen Sie mit Eingangsauswahlknöpfen die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO 1“) aus.
- ② Stellen Sie an dem Videorecorder, das an VIDEO 1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.
  - Wählen Sie REC MODE aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.
- ③ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
  - Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.

## Aufnahmen von Audiosignalen (digitale Quellen)

Schalten Sie den **REC-Modus** ein, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen. In der Regel nehmen Sie Audioeingangsquellen im **REC AUTO-Modus** auf. Wenn der digitale Modus während einer Aufnahme im **REC AUTO-Modus** wechselt, setzt der Ton der Audioeingangsquelle unter Umständen kurz aus.

### Aufnahmen von Musik im REC MODE AUTO oder MANUAL



Nur REC AUTO-Modus :



Nur REC MANUAL-Modus :



4 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

- Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

1 Wählen Sie mit dem Eingangsauswahltasten die aufzunehmende Tonquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2, VIDEO 3).

2 Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.

3 Halten Sie die Taste DIMMER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um den REC AUTO- oder REC MANUAL-Modus auszuwählen.

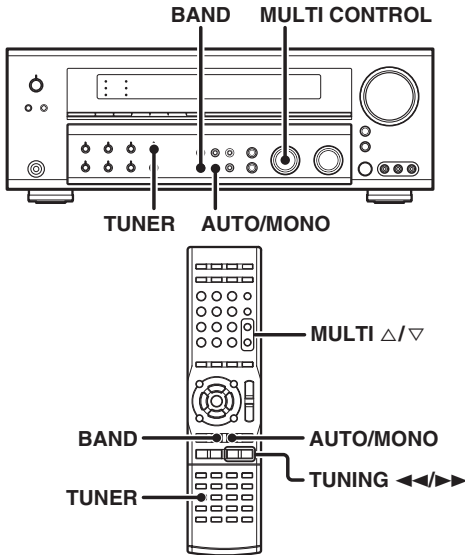
- ① **REC MODE deaktiviert** : Der Aufnahmemodus für digitale Eingangssignale ist ausgeschaltet.
- ② **REC AUTO Modus** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale konvertiert, die aufgenommen werden können.
- ③ **REC MANUAL Modus** : Der Eingangssignaltyp, der zum Zeitpunkt der Moduswahl gilt, wird beibehalten.

- Wenn der **REC MODE MANUAL** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt (Downmix). Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.  
Wenn der **REC MODE AUTO** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt, selbst wenn das digitale Signal verändert wurde.

# Radioempfang

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen. Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodaten System) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodaten System (RDS)“ nach.

## Einstellen von Radiosendern ohne RDS

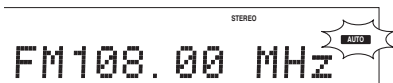


DEUTSCH

- 1 Wählen Sie mit der Taste **TUNER** den Tuner aus.
- 2 Stellen Sie mit der Taste **BAND** den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.  
Jeder Tastendruck ändert das Band (Frequenzbereich).

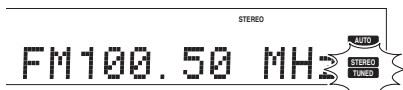


- 3 Wählen Sie mit **AUTO/MONO** das gewünschte Einstellverfahren aus.  
Jeder Tastendruck ändert die Abstimmungsmethode in automatische oder manuelle Abstimmung.  
„AUTO“ leuchtet im Display auf.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.

- 4 Verwenden Sie den **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI Δ/∇** oder die Tasten **TUNING <</>>**, um einen Sender auszuwählen.  
„STEREO“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„TUNED“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

- Automatische Sendersuche** : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.
- Manuelle Sendersuche** : Drehen Sie den Knopf, oder verwenden Sie die Tasten **MULTI Δ/∇**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

## Das Radiodaten System (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

### RDS-Funktionen:

**PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung)** - [27]  
Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

**PS-Anzeige (Programmdienstname)**  
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

**RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY)** - [26]  
Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

**Radiotext**  
Wenn Sie **RDS DISP** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt. Die Anzeige „RDS“ leuchtet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.



**Hinweis**  
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

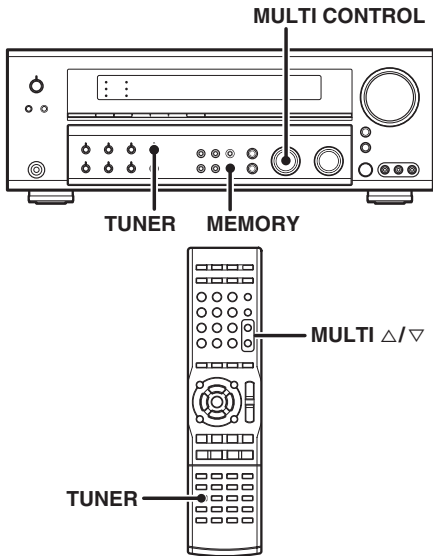
Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach. - [26]



## Manuelles Speichern von Radiosendern

Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM- oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“.

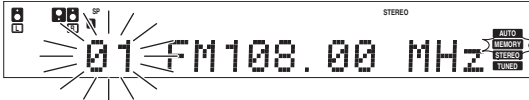
→ 26



**1** Stellen Sie den Sender ein den Sie speichern wollen.

**2** Drücken Sie die Taste MEMORY, während das Gerät den Sender empfängt.

Blinkt 20 Sekunden lang      Leuchtet 20 Sekunden lang



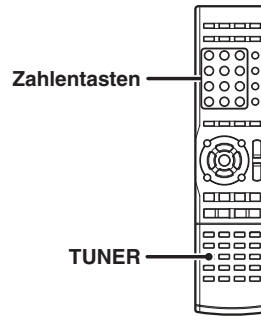
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt **3** fort. Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY.

**3** Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI  $\Delta/\nabla$ , um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).

**4** Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste MEMORY.

- Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3**, und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

## Einstellen gespeicherter Radiosender



**1** Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangshelle ein.

**2** Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

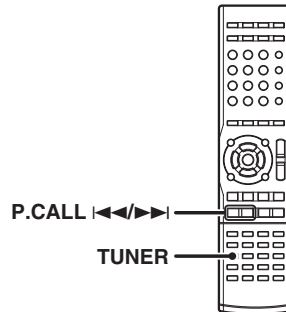
Für Sender „15“ drücken Sie  $+10$ ,  $5$

Für Sender „20“ drücken Sie  $+10$ ,  $+10$ ,  $0$

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals  $+10$ , bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



## Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)

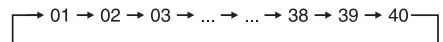


**1** Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangshelle ein.

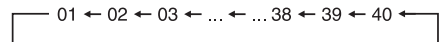
**2** Wählen Sie mit den Tasten P.CALL  $\lll / \ggg$  den gewünschten Sender aus.

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von Taste P.CALL  $\ggg$  hat folgenden wirkung:

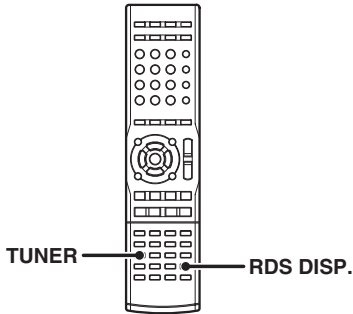


Drücken von Taste P.CALL  $\lll$  hat folgenden wirkung:



Wenn Sie die Taste P.CALL  $\lll$  oder  $\ggg$  gedrückt halten, durchläuft das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach die gespeicherten Sender.

## Die Taste RDS DISP. (Display)



Mit der Taste RDS DISP. wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

- ① PS-Anzeige (Programmdienstname)
- ② RT-Anzeige (Radiotext)
- ③ Frequenzanzeige

① **PS-Anzeige (Programmdienstname) :**

Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.

Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „NO PS“ angezeigt.



② **RT-Anzeige (Radiotext) :**

Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt.



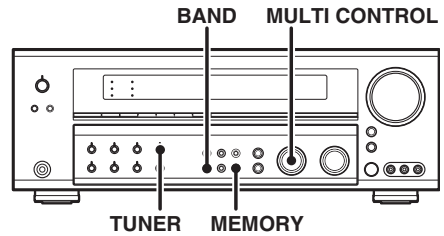
③ **Frequenzanzeige :**

Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



## Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

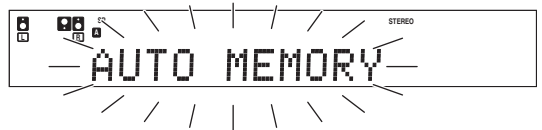
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



① **Drücken Sie die TUNER-Taste, um in diesen Modus umzuschalten.**

② **Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM“ ein.**

③ **Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um AUTO MEMORY zu starten.**



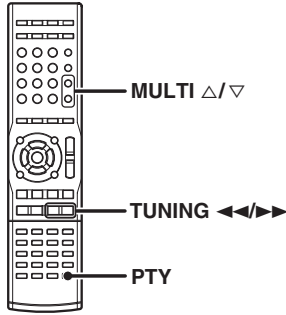
- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „01“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 ~ 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.

DEUTSCH

## Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



### Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

### 1 Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.



Leuchtet

Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NONE“ angezeigt.

### 2 Zur Auswahl des gewünschten Programmtyps verwenden Sie die Tasten MULTI Δ/▽ oder die Tasten TUNING ◀▶ während die „PTY“-Anzeige leuchtet.

#### Programmtyptabelle

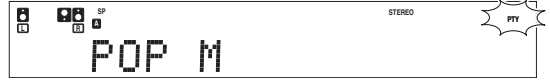
Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

### 3 Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.

BEISPIEL : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.

Blinkt



Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.

Erlischt



Anzeige des Sendernamens

- Solange „PTY“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „NO PROGRAM“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

### So wählen Sie einen anderen Programmtyp

Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

# Raumklangeffekte

Bei diesem Modell können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.

Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen.



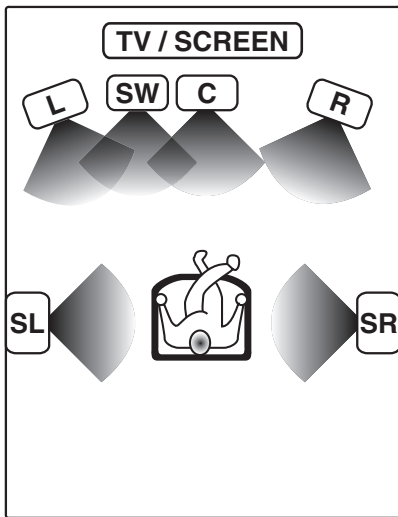
## Surroundklangmodi

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 5,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

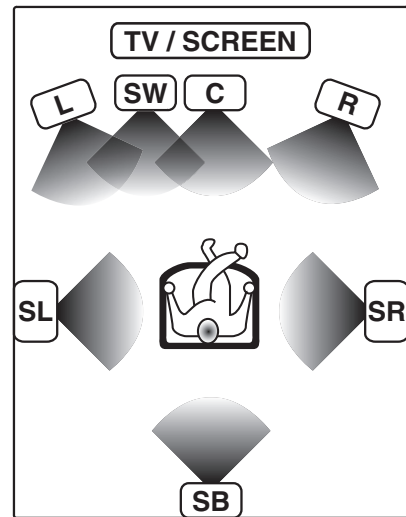
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DTS 96/24
- DVD 6-Kanal

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 6,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- Neo:6
- DSP-Modus



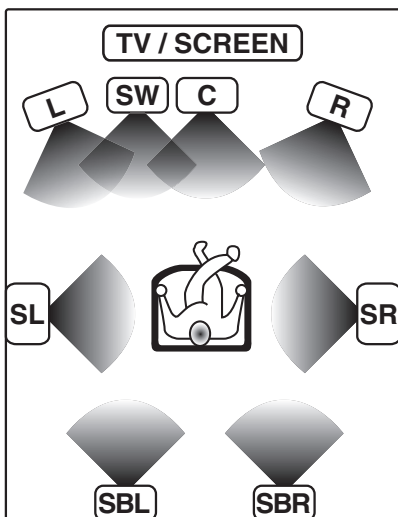
Kein Surround-Back-Lautsprecher



Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 7,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Pro Logic IIx



Surround-Back Linker und Rechter - Lautsprecher

- L** Vorderer linker Lautsprecher
- SW** Tiefsttonlautsprecher
- C** Mittlerer Lautsprecher
- R** Vorderer rechter Lautsprecher
- SL** Linker Surround-Lautsprecher
- SR** Rechter Surround-Lautsprecher
- SB** Surround-Back-Lautsprecher
- SBL** Surround-Back Linker-Lautsprecher
- SBR** Surround-Back Rechter-Lautsprecher

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das doppel-D-symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.


„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



Mit diesem Receiver können Sie Dolby Digital und DTS-Quellen unter passenden Bedingungen für jede Lautsprecherkonfiguration genießen, selbst wenn die Lautsprecherkonfiguration nicht der oben stehenden entspricht.

DEUTSCH

### Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit  gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

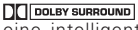
### Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschsten, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.

Die Anzeige „LFE“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

### Dolby Pro Logic IIx und Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen ). Diese Qualität erzielt Dolby Pro Logic II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.

Erweiterte Dolby-Pro-Logic-II-Funktionen von Dolby Pro Logic IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautsprechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic IIx-Modi sind „MOVIE“, „MUSIC“ und „GAME“. Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic-II-Modi sind „MOVIE“, „MUSIC“, „GAME“ und „PRO LOGIC“. Der „MOVIE“-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „MUSIC“-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension“, „Center Width“ und „Panorama“ zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension“ kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width“ läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama“ schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt.

Der „GAME“-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im Pro-Logic IIx-„GAME“-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

### DTS-Modus

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden.

Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

### DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.

DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

### Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA“-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC“-Modus für Musikwiedergabe. Das DTS hat einen 0,1- oder LFE-Kanal.

### DTS 96/24

DTS 96/24 hat es ermöglicht, einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen, indem die Abtastfrequenz auf 96 bzw. 88,2 kHz erhöht wurde. Die Fähigkeit des DTS 96/24 zu einer 24-Bit-Auflösung bietet den gleichen Frequenzbereich und dynamischen Bereich wie 96 kHz/24 Bit PCM.

DTS 96/24 ist, wie das konventionelle DTS Surround, kompatibel mit Mehrkanälen. Daher können Quellen, die unter Gebrauch von DTS-96/24-Technologien aufgenommen wurden, mit herkömmlichen DVDs oder CDs auf einer hohen Abtastfrequenz und Mehrkanal-Audio wiedergegeben werden.

Bei DTS gibt es einen „1“- oder „LFE“-Kanal.

Die Anzeige „LFE“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

### Hinweis

**LFE** = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

**DSP-Modus**

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

**Was ist DSP?**

DSP steht für „Digital Signal Processor“ (digitaler Signalprozessor). Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden. In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

**DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus**



Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Modell können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

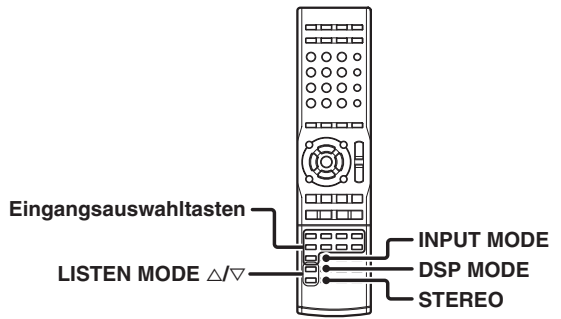
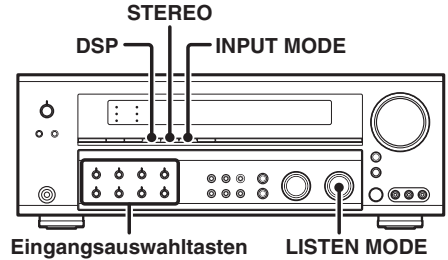
Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „6CH INPUT“ im Display.

DEUTSCH

**Surroundklangwiedergabe**

Die DTS-kompatiblen Modelle können CDs, DVDs oder LDs mit DTS-Markierung wiedergeben.

Dolby Digital kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung  und von digitalen Sendungen im Dolby Digital-Format usw. verwendet werden. Dolby Pro Logic und können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung  verwendet werden.



**Vorbereitungen**

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein .
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ (Lautsprechereinstellungen) aus. → [17]
- Wählen Sie mit dem **ingangsauswahltasten** die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. → [8]
- Rauschen ist zu hören, wenn der analoge Eingang ausgewählt und eine DTS-Tonquelle wiedergegeben wird.

**1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.**

**2 Wählen Sie mit dem Regler LISTEN MODE oder den tasten LISTEN MODE Δ / ∇ Tonwiedergabemodus aus.**

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatischen Einstellung („AUTO DETECT“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

**Jede Drehung des Reglers LISTEN MODE oder Drücken von Tasten LISTEN MODE Δ/∇ wechselt die Einstellung wie unten aufgeführt.**

**Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.**

**Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs:**

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmodus-einstellungen“ (→ [8]), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und wählt automatisch einen optimalen LISTEN-Modus aus.

Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wählen Sie in diesem Fall einen der LISTEN-Modi aus, die für den 6,1 oder 7,1 Channel Surround-Modus vorgesehen sind.

**Wenn ein Dolby Digital oder Dolby Digital EX-Signal eingespeist wird:**

- ① **DOLBY DIGITAL** : Dolby Digital surround.
- ② **DOLBY D EX** : Dolby Digital EX surround.
- ③ **D+PLIIx MOVIE** : Dolby Digital+Pro Logic IIx Surround-Modus MOVIE.
- ④ **D+PLIIx MUSIC** : Dolby Digital+Pro Logic IIx Surround-Modus MUSIC.
- ⑤ **PLIIx MOVIE** : Pro Logic IIx Surround-Modus MOVIE.\*
- ⑥ **PLIIx MUSIC** : Pro Logic IIx Surround-Modus MUSIC.\*
- ⑦ **PLIIx GAME** : Pro Logic IIx Surround-Modus GAME.\*
- ⑧ **PLII MOVIE** : Pro Logic II Surround-Modus MOVIE.\*
- ⑨ **PLII MUSIC** : Pro Logic II Surround-Modus MUSIC.\*
- ⑩ **PLII GAME** : Pro Logic II Surround-Modus GAME.\*
- ⑪ **PRO LOGIC** : Pro Logic Surround.\*
- ⑫ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

(\* On ne peut choisir ce mode qu'à l'entrée d'un signal stéréo 2 canaux.)

Wenn Sie **DOLBY DIGITAL** wählen „**DOLBY DIGITAL**“ wird angezeigt.

**Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix- oder Discrete-Modus) eingespeist wird:**

- ① **DTS-ES Mtrix 6.1** : DTS-ES-MATRIX-6,1-Kanal-Surroundbetrieb
- ② **DTS-ES Dscrt 6.1** : DTS-ES-DISCRETE-6,1-Kanal-Surroundbetrieb
- ③ **DTS** : DTS-5,1-Kanal-Surroundbetrieb
- ④ **DTS+NEO:6 Cin** : DTS + Neo:6-Surround-CINEMA-Modus.
- ⑤ **NEO:6 CINEMA** : Neo:6 Surround-CINEMA-Modus.\*
- ⑥ **NEO:6 MUSIC** : Neo:6 Surround-MUSIC-Modus.\*
- ⑦ **DTS 96/24** : DTS 96/24 Wiedergabe-Modus.
- ⑧ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

(\* On ne peut choisir ce mode qu'à l'entrée d'un signal stéréo 2 canaux.)

**Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein Dolby Digital- oder DTS-Signal):**

- ① **PLIIx MOVIE** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MOVIE.
- ② **PLIIx MUSIC** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MUSIC.
- ③ **PLIIx GAME** : Pro Logic IIx-Surround-Modus GAME.
- ④ **PLII MOVIE** : Pro Logic II-Surround-Modus MOVIE.
- ⑤ **PLII MUSIC** : Pro Logic II-Surround-Modus MUSIC.
- ⑥ **PLII GAME** : Pro Logic II-Surround-Modus GAME.
- ⑦ **PRO LOGIC** : Pro Logic Surround.
- ⑧ **NEO:6 CINEMA** : Neo:6 surround CINEMA-modus.
- ⑨ **NEO:6 MUSIC** : Neo:6-Surround-MUSIC-Modus.
- ⑩ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

• Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des Modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

**3 DSP-Modi.**

DSP kann diese Effekte erzeugen, ohne die Klangqualität der ursprünglichen Ton- oder Videoquelle zu beeinträchtigen. On peut choisir ce mode à l'entrée de signaux numériques autres que Dolby Digital ou DTS, ou d'un signal analogique.

① **Drücken der DSP- oder DSP MODE-Taste zeigt den aktuellen DSP MODE an.**

② **Dabei schaltet jeder Tastendruck zum nächsten Status, wie hier gezeigt:**

- ① **ARENA** : DSP-Surround-Modus ARENA.
- ② **JAZZ CLUB** : DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB.
- ③ **THEATER** : DSP-Surround-Modus THEATER.
- ④ **STADIUM** : DSP-Surround-Modus STADIUM.
- ⑤ **DISCO** : DSP-Surround-Modus DISCO.

• Die DSP-Modusauswahl wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

**4 Stellen Sie die Lautstärke ein.****Zeitweises Umschalten vom LISTEN-Modus auf STEREO**

Wenn Sie die **STEREO**-Taste drücken, wechselt der gegenwärtig ausgewählte LISTEN-Modus nach STEREO. Durch erneutes Drücken der **STEREO**-Taste gelangen Sie wieder zum ausgewählten LISTEN-Modus zurück.

• Falls der Strom ab- und wieder angeschaltet wird oder die Eingabeauswahl Taste auf einen anderen Modus umgeschaltet und wieder zurückgeschaltet wird, geht der LISTEN-Modus wieder auf den vorher eingestellten zurück.

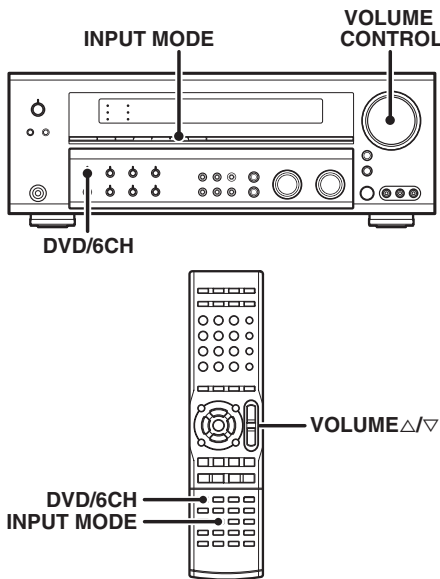
**Hinweise**

- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.


## DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.

Alternativ dazu können Sie auch einen DVD-Player anschließen, der selbst Surroundsignale verarbeiten kann.



### Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH am Receiver.
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ aus. 

### 1 Wählen Sie „DVD/6CH“ als Eingangsquelle.

### 2 Drücken Sie INPUT MODE, um „6CH INPUT“ auszuwählen.

- Wenn Lautsprechersystem B eingestellt und „6CH INPUT“ als Eingabemodus ausgewählt ist, schaltet sich dieses aus, und Lautsprechersystem A schaltet sich automatisch ein.

### 3 Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.

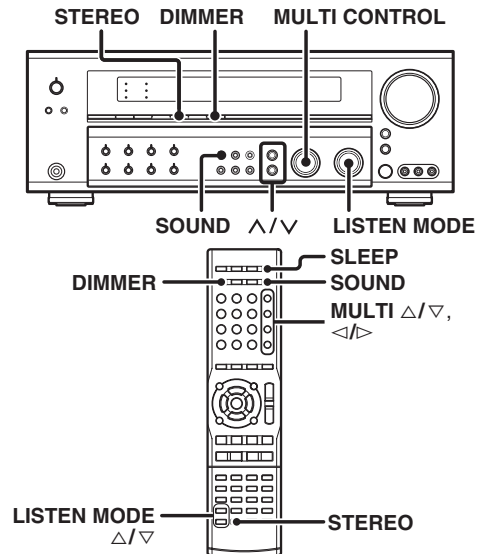
### 4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

- Es ist nicht möglich, die Lautstärke bzw. die Klangqualität (**SETUP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ, STEREO, DSP MODE, LOUDNESS und TONE heben keine funktion**) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Receiver im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein. Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tiefsttonlautsprecher einstellen.

## Nützliche Funktionen

### Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.



- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND** und danach die Tasten **Δ/∇** oder **MULTI </>**, bis das gewünschte Element auf dem Display eingeblendet wird.

Mit jedem Drücken der Tasten **Δ/∇** oder **MULTI </>** ändert sich das Menü folgendermaßen:  
Beachten Sie bitte, daß je nach Modus nicht alle Optionen angezeigt werden.

- 1 **CNTR** (Pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)\*
- 2 **SR** (Pegeleinstellung für rechten Surroundlautsprecher)\*
- 3 **SB** (Pegeleinstellung für Surroundlautsprecher)\*
- 4 **SBR** (Pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)\*
- 5 **SBL** (Pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher)\*
- 6 **SL** (Pegeleinstellung für linken Surroundlautsprecher)\*
- 7 **SUBW** (Pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)\*
- 8 **INPUT** (Eingangspegelinstellung, nur beim analogen-Modus) → [21]
- 9 **MIDNIGHT** (Mitternachtsmodus ein/aus, nur beim Dolby Digital-Modus)
- 10 **PANORAMA** (Panoramamodus ein/aus)\*\*
- 11 **DIMENSION** (Dimensionseinstellung)\*\*
- 12 **CENTER WIDTH** (Einstellung von Center width)\*\*
- 13 **CENTER IMAGE** (Einstellung von Center Image – nur beim Neo: 6 Music-Modus)\*
- 14 **DUAL MONO** (Dual-Mono-Auswahl – nur beim Dolby-Digital-Modus)

\* Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet.

\*\* Nur beim Pro Logic Iix Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus.

- Wenn Sie „**SB NORMALx1**“ oder „**SB LARGEx1**“ ausgewählt haben, erscheint nicht „**SBR**“ und „**SBL**“ sondern „**SB**“ auf dem Display.

- 2 Verwenden Sie den **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI Δ/∇**, um die Einstellung wie gewünscht anzupassen.
  - Das einzustellende Element wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.



**Mitternachtsmodus (nur beim Dolby Digital und DTS-Modus)**

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fall ist. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital und DTS-Soundtracks (z. B. Szenen die plötzlicher Zunahme der Lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lauten Passagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch nur eine niedrige Lautstärke eingestellt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **Λ/V** oder **MULTI** </>, bis „MIDNIGHT“ auf dem Display angezeigt wird.
  - Dies kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle ausgewählt ist und wenn das Eingangssignal als „Dolby Digital“ oder „DTS“ eingestellt ist.
- 2 Wählen Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder anhand der Tasten **MULTI** Δ/▽ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.



- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**Modus „Panorama“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)**

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **Λ/V** oder **MULTI** </>, bis „PANORAMA“ auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder den Tasten **MULTI** Δ/▽ die **PANORAMA**-Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.
  - 1 **PANORAMA ON** : PANORAMA-Modus ist aktiviert (ON).
  - 2 **PANORAMA OFF**: PANORAMA-Modus ist deaktiviert (OFF).



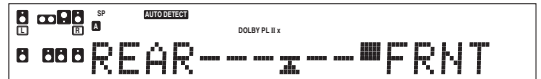
- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**Modus „Dimension“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)**

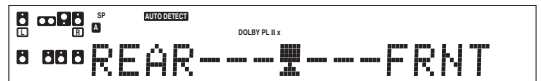
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **Λ/V** oder **MULTI** </>, bis „DIMENSION“ auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Stellen Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder den Tasten **MULTI** Δ/▽ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne

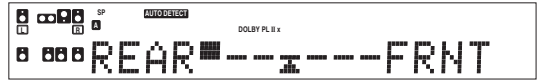
Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nicht verschoben.



Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**Modus „Center Width“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)**

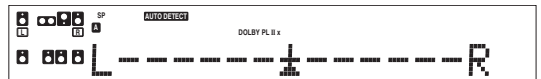
Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **Λ/V** oder **MULTI** </>, bis „CENTER WIDTH“ auf dem Display angezeigt wird.

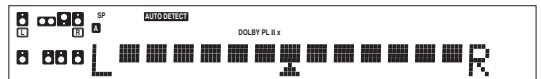
- Die Anzeige **CENTER WIDTH** bewegt sich über das Display.
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

- 2 Regeln Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder den Tasten **MULTI** Δ/▽ die Ausgabe links-Mitte-rechts.

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**Modus „Center Image“ (Nur beim Neo: 6 Music-Modus)**

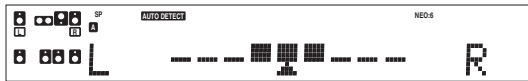
Im CENTER IMAGE-Einstellmodus des Neo:6 MUSIC-Hörmodus kann das Audiosignal des mittleren Kanals verstärkt werden, wenn die Komponente des mittleren Signals entsprechend eingestellt wird.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND** und drücken Sie dann die Tasten **^/V** oder **MULTI** </>, bis auf dem Display „CENTER IMAGE“ erscheint.



- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

- 2 Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI**  $\Delta/\nabla$  die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.



- Den Pegel der mittleren Komponente einstellen.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**Dualer Mono-Modus (nur bei Dolby-Digital-Modus)**

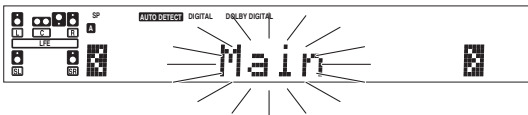
Wenn die Dolby-Digital-Quelle Multiplex-Klang hat, können Sie zwischen Haupt- und Sub-Klang für die Audio-Ausgabe auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND** und drücken Sie dann die Tasten **^/V** oder **</>**, bis auf dem Display „DUAL MONO“ erscheint.

- Dies kann nur angewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle und der LISTEN MODE auf „DOLBY DIGITAL“ eingestellt sind.

- 2 Benutzen Sie den **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI**  $\Delta/\nabla$  für folgende Auswahl,

- 1 **Main** : Multiplex-Hauptkanal ausgabe
- 2 **Sub** : Multiplex-Teilkanalausgabe.
- 3 **Main + Sub** : Multiplex-Haupt- und Multiplex-Teil-bkanalausgabe.
- 4 **Stereo** : Hauptkanal für den linken Lautsprecher. / Teilkanal für den rechten Lautsprecher.



- Die Einstellungsauswahl wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

**LPCM-Wiedergabe (96kHz)**

Dieses Model ist mit 96kHz LPCM Playback kompatibel. Um eine 96kHz-DVD abzuspielen, stellen Sie den Abhörmodus auf einen anderen Modus als DSP ein.

(Die Anzeige 96kHz fs leuchtet auf.)

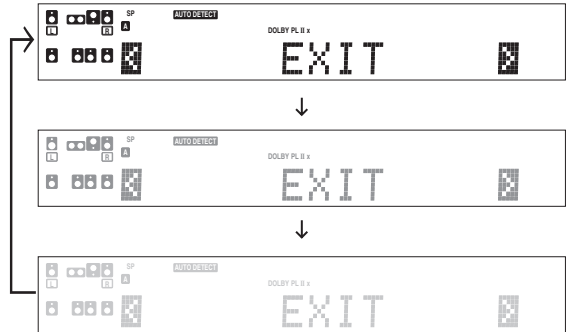
- Wenn sich das Gerät im Eingabemodus **FULL AUTO** befindet und der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird der Abhörmodus automatisch **STEREO** sein.
- Wenn sich das Gerät im Eingabemodus **DIGITAL MANUAL** befindet und der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird „96kHz LPCM“ auf dem Display erscheinen und von den Lautsprechern wird kein Klang kommen.  
Benutzen Sie den **LISTEN MODE**-Regler, die Taste **LISTEN MODE** oder die **STEREO**, um den **STEREO**-Modus auszuwählen, damit Sound von den Lautsprecher ausgegeben werden kann.

**Einstellen des Displaydimmers**

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie eine der Tasten **VIDEO 1**, **VIDEO 2**, **VIDEO 3**, **MD/TAPE**, **PHONO**, **AV AUX** oder **TUNER** auf der Fernbedienung, um diese auf **Receiver-Steuermodus** einzustellen.

Mit jedem Taste **DIMMER** wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



**Einschlaf-Timer**

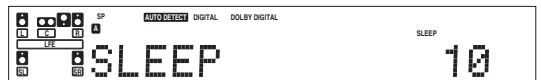
Mit Hilfe der Einschlaf-Timer-Funktion kann der Receiver automatisch ausgeschaltet werden (in den Bereitschaftsmodus), nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Diese Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten bis zu einer Gesamtzeit von 90 Minuten eingestellt werden.

Die Taste **SLEEP** wiederholt drücken, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, nach der der Receiver ausgeschaltet werden soll (**Bereitschaftsmodus**)

- Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich die Zeitspanne um 10 Minuten.

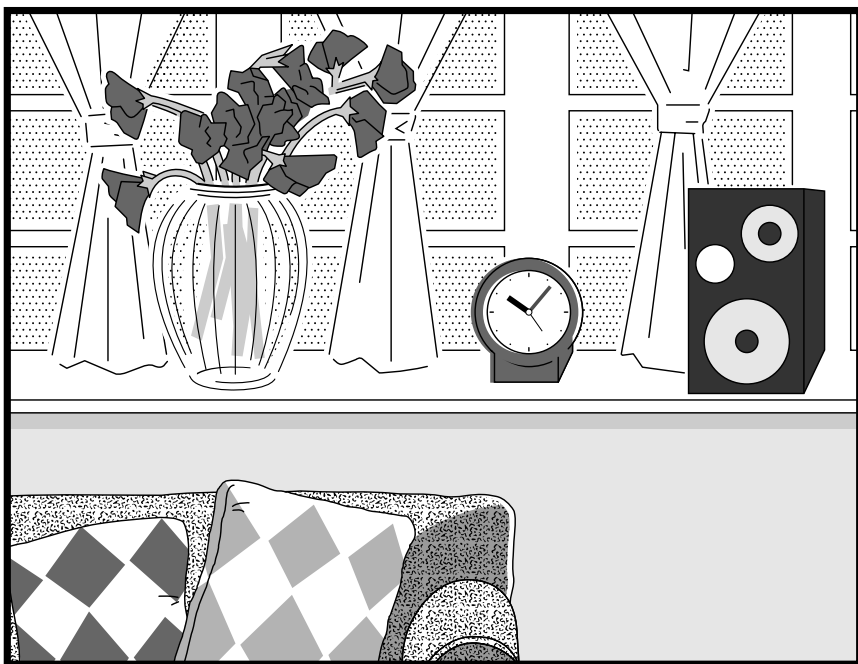
10 → 20 → 30 .....70 → 80 → 90 → Löschen → 10 → 20 → ...

Anzeige „SLEEP“ leuchtet.



- Wenn die Taste **SLEEP** gedrückt wird, nachdem der Einschlaf-Timer aktiviert wurde, kann die Restzeit überprüft werden.

- Um den Einschlaf-Timer zu deaktivieren, den Receiver ausschalten (in den Bereitschaftsmodus), oder die Taste **SLEEP** wiederholt drücken, bis die Einschlaf-Timer-Anzeige verschwindet.



# Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD-Player

## DVD-Spielerfunktionen

Die Fernbedienung dieses Geräts kann KENWOOD DVD-Player direkt steuern, ohne dass Sie die mit dem DVD-Player gelieferte Fernbedienung benutzen müssen.

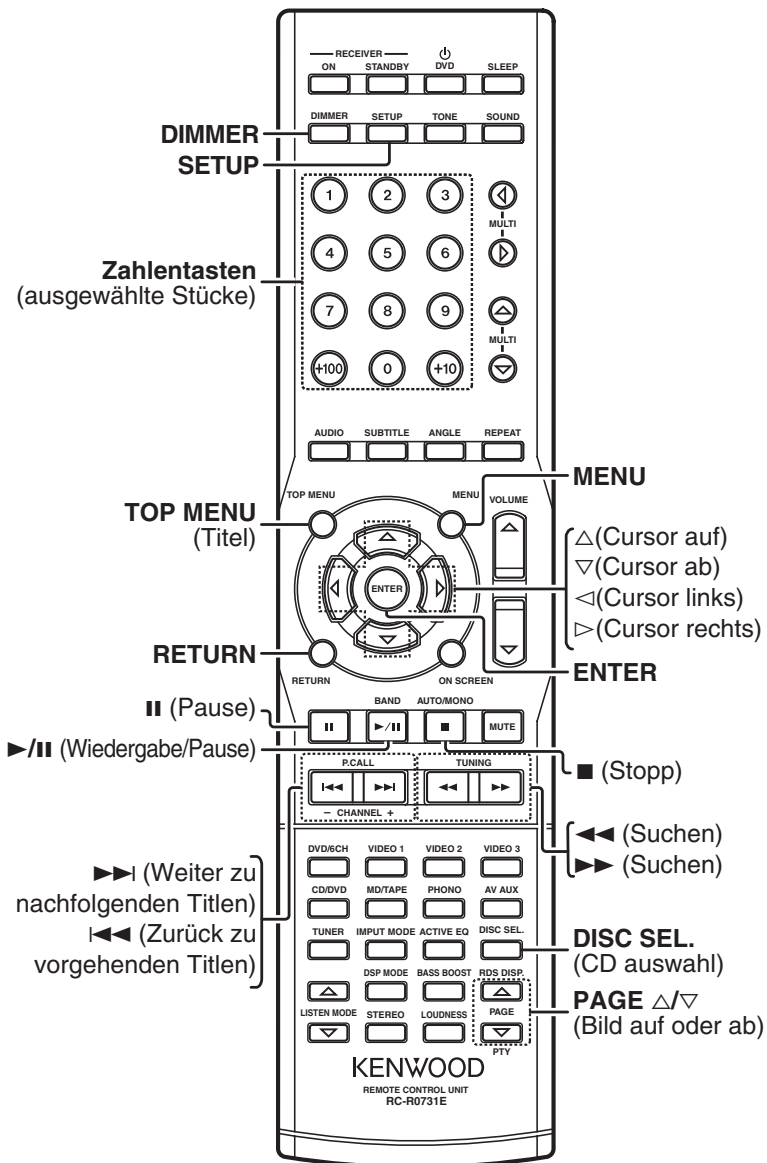
DV-4900, DV-4070B, DV-2070, DV-203, DVF-9010, DVF-K7010, DVF-5010, DVF-R9030, DVF-R7030, DVF-3530, DV-402, DV-5900, DV5700, DVF-R9050, DVF-J6050, DV-505, DV-503, DV-502, DVF-3550, DVF-3050, DVF-R4050, DVF-605, DV-6050, DVF-R5060, DVF-3060, DVF-3060K, DV-705, DVF-R5070, DVF-3070, DVF-3080, DVF-N7080, DVF-8100, DVF-3200 und DVF-3250.

### So steuern Sie den DVD-Player mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie die **DVD**-Taste, um den DVD-Player anzuschalten.
2. Drücken Sie die **CD/DVD**-Taste oder die **DVD/6CH**-Taste, um die Funktionen des DVD-Players in Betrieb zu nehmen.
3. Drücken Sie jede Taste für jeden Vorgang, wie in der Bedienungsanleitung des DVD-Players beschrieben.  
(Drücken Sie eine andere Eingabeauswahltaste, um zum Receivermodus zu wechseln.)

### DVD-Spielerfunktionen

Sie können die grundlegenden Funktionen mit den unten beschriebenen Tsten auführen, wenn das Gerät mit einen KENWOOD DVD-Player.



DEUTSCH

## Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

**Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erneut hinein, während Sie die Taste  gedrückt halten.**

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

## Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.</li> <li>• VOLUME ist ganz heruntergedreht.</li> <li>• MUTE ist eingeschaltet.</li> <li>• Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet.</li> <li>• Die Kopfhörer sind an die Buchse PHONES angeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → <a href="#">15</a></li> <li>• Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein.</li> <li>• Schalten Sie MUTE aus. → <a href="#">21</a></li> <li>• Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. → <a href="#">20</a></li> <li>• Den Kopfhörerstecker ziehen. → <a href="#">22</a></li> </ul>
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Anlage aus, heben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.</li> </ul>
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen.</li> <li>• Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → <a href="#">15</a></li> <li>• Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung“, um ihn richtig einzustellen. → <a href="#">17</a></li> </ul>
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen.</li> <li>• Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>• Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt.</li> <li>• Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. → <a href="#">15</a></li> <li>• Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung“, um ihn richtig einzustellen. → <a href="#">17</a></li> <li>• Wählen Sie einen Surroundmodus.</li> <li>• Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. → <a href="#">18</a></li> </ul>
Ein Brummen ist zu hören, wenn Sie den Eingangswählschalter auf PHONO stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht an die Buchsen PHONO angeschlossen.</li> <li>• Der Plattenspieler ist nicht geerdet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecken Sie die Stecker des Audiokabels fest in die Buchsen PHONO.</li> <li>• Verbinden Sie die Masseleitung mit dem Anschluß GND an der Rückseite.</li> </ul>
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. → <a href="#">8</a></li> </ul>
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mit der Taste <b>INPUT MODE</b> den vollautomatischen Modus aus. → <a href="#">8</a></li> </ul>
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Software ist kopiergeschützt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.</li> </ul>

## Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine Antenne angeschlossen.</li> <li>• Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt.</li> <li>• Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie eine Antenne an. → <a href="#">16</a></li> <li>• Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein.</li> <li>• Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. → <a href="#">24</a></li> </ul>
Es gibt Interferenzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen.</li> <li>• Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen.</li> <li>• Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt.</li> <li>• Schalten Sie das elektrische Gerät aus.</li> <li>• Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.</li> </ul>
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich.</li> <li>• Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich.</li> <li>• Speichern Sie den Sender erneut ab.</li> </ul>

### Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
<p><b>Die Fernbedienung funktioniert nicht.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fernbedienung ist auf die Betriebsart DVD-Player eingestellt.</li> <li>• Die Batterien sind erschöpft.</li> <li>• Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung.</li> <li>• An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mit den <b>Eingangswahltasten</b> für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus.</li> <li>• Legen Sie neue Batterien ein.</li> <li>• Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung.</li> <li>• Drücken Sie vor Inbetriebnahme die <b>CD/DVD</b>-Taste oder die <b>DVD/6CH</b>-Taste, um die Betriebsart für den KENWOOD DVD-Player, den Sie steuern möchten, auszuwählen. → [36]</li> </ul>

## Audiokomponente

**Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb**  
 IEC (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) ..... 100 W + 100 W  
 DIN (1 kHz bei 6 Ω) ..... 120 W + 120 W

**Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb**  
 RMS (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) ..... 150 W + 150 W

**Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb**

**FRONT (Vorn)**  
 (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W  
 (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120 W  
 (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 150 W + 150 W

**CENTER (Mittlerer)**  
 (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W  
 (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120 W  
 (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 150 W + 150 W

**SURROUND (Surround)**  
 (20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W  
 (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120 W  
 (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 150 W + 150 W

**SURROUND BACK (Surroundback)**  
 (20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W  
 (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120 W  
 (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 150 W + 150 W

**Gesamte harmonische Verzerrung** ..... 0,009% (1 kHz, 50 W, 6 Ω)

**Frequenzgang**  
 CD/DVD ..... 10 Hz ~ 100 kHz, +0 dB ~ -3,0 dB  
 PHONO RIAA-Korrektur ..... 40 Hz ~ 20 kHz, +1,5 dB ~ -3,0 dB

**Max. Eingangsspegel**  
 PHONO (MM) ..... 40 mV, 1% gesamte harmonische Verzerrung bei 1 kHz  
 Signal-Rauschabstand (IHF '66)  
 PHONO (MM) ..... 75 dB  
 CD/DVD ..... 95 dB

**Eingangsempfindlichkeit/Impedanz**  
 PHONO (MM) ..... 6 mV / 47 kΩ  
 CD/DVD, MD/TAPE, AV AUX, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH ..... 500 mV / 47 kΩ

**Ausgangspegel/Impedanz**  
 TAPE REC ..... 500 mV / 1 kΩ  
 PRE OUT (SUBWOOFER) ..... 1 V / 1 kΩ

**Klangregler**  
 BASS ..... ±10 dB (bei 100 Hz)  
 TREBLE ..... ±10 dB (bei 10 kHz)

**Klangfüllenregler**  
 VOLUME bei -30 dB ..... +6 dB (100 Hz)

## Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz ..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96kHz  
 Eingangsspegel/Impedanz/Wellenlänge  
 Optisch ..... (-15 dBm ~ -24 dBm), 660 nm ±30 nm  
 Koaxial ..... 0,5 Vp-p / 75 Ω

## Videokomponente

**VIDEO-Eingänge/-Ausgänge**  
 VIDEO (FBAS) ..... 1 Vp-p / 75 Ω

**S VIDEO-Eingänge/-Ausgänge**  
 S VIDEO (Luminanzsignal) ..... 1 Vp-p / 75 Ω  
 S VIDEO (Chrominanzsignal) ..... 0,286 Vp-p / 75 Ω

**COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge**  
 COMPONENT VIDEO (Luminanzsignal) ..... 1 Vp-p / 75 Ω  
 COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal) ..... 0,7 Vp-p / 75 Ω

## FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 87,5 MHz ~ 108,0 MHz  
 Nutzbare Empfindlichkeit  
 MONO ..... 1,3 µV (75 Ω) / 13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB)  
 STEREO .... 45 µV (75 Ω) / 42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB)

**Gesamte harmonische Verzerrung**  
 MONO (1 kHz, 40 kHz dev) ..... 0,2% (Eingang 65,2 dBf)  
 STEREO (1 kHz, 40 + 6 kHz dev) ..... 0,8% (Eingang 65,2 dBf)

**Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)**  
 MONO ..... 65 dB (Eingang 65,2 dBf)  
 STEREO ..... 60 dB (Eingang 65,2 dBf)

**Stereoklangtrennung (1 kHz)** ..... 36 dB  
**Trennschärfe (DIN ±300 kHz)** ..... 64 dB  
**Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz)** ..... +0,5 dB, -3,0 dB

## AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 531 kHz ~ 1.602 kHz  
 Nutzbare Empfindlichkeit (30% Mod, S/N 20 dB) ..... 16 µV (600 µV/m)  
 Signal-Rauschabstand (30% Mod, 400 Hz) ..... 50 dB (Eingang 60 dBµV EMF)

## Allgemeines

**Leistungsaufnahme** ..... 330 W  
**La consommation de pouvoir d'état d'attente** .... moins que 1,5 W  
 Prise CA  
**Netzsteckdose**  
 GESCHALTET ..... (insgesamt bis zu 90 W)

**Abmessungen** ..... B : 440 mm  
 H : 159 mm  
 D : 392 mm

**Gewicht (netto)** ..... 11,9 kg

### Hinweise

1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

---

# KENWOOD

40<sup>GE</sup>

## ***Seriennummer***

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell \_\_\_\_\_ Seriennummer \_\_\_\_\_